

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1972



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

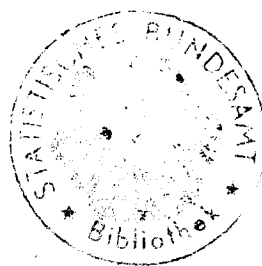
FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1972



Bestellnummer: 240100—720208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	11
II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
4. Fertiggestellte Fertigteilbauten	20
C. Tiefbauaufträge	
1. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößeklassen	20
2. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	21
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	22
B. Erwerbstätigkeit	23
C. Industrie	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	27
E. Handwerk	28
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	28
G. Geld und Kredit	29
H. Preise	31
I. Löhne	34
K. Witterungscharakter	34

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen		Zeichenerklärung
JS = Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D = Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
Vj = Vierteljahr		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD = Monatsdurchschnitt		die in der Tabelle zur Darstellung
JE = Jahresende		gebracht werden kann
p = vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im November 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,-

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge - das sind alle Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen - ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltsumme:	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (ab 1.1.1972 - 15 %) ebenso Winterbau-Umlage sowie Arbeitnehmer-Sparanteile gem. 3. Verm. BG vom 27.6.1970 und die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.
Umsatz:	(Baugewerblicher Umsatz). Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch <u>ohne</u> Umsatzsteuer erfaßt.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnete aber nicht <u>geleistete</u> Stunden sind abzusetzen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1971 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1971 sind im März 1972 erschienen in

Fachserie E, Reihe 2

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1971

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

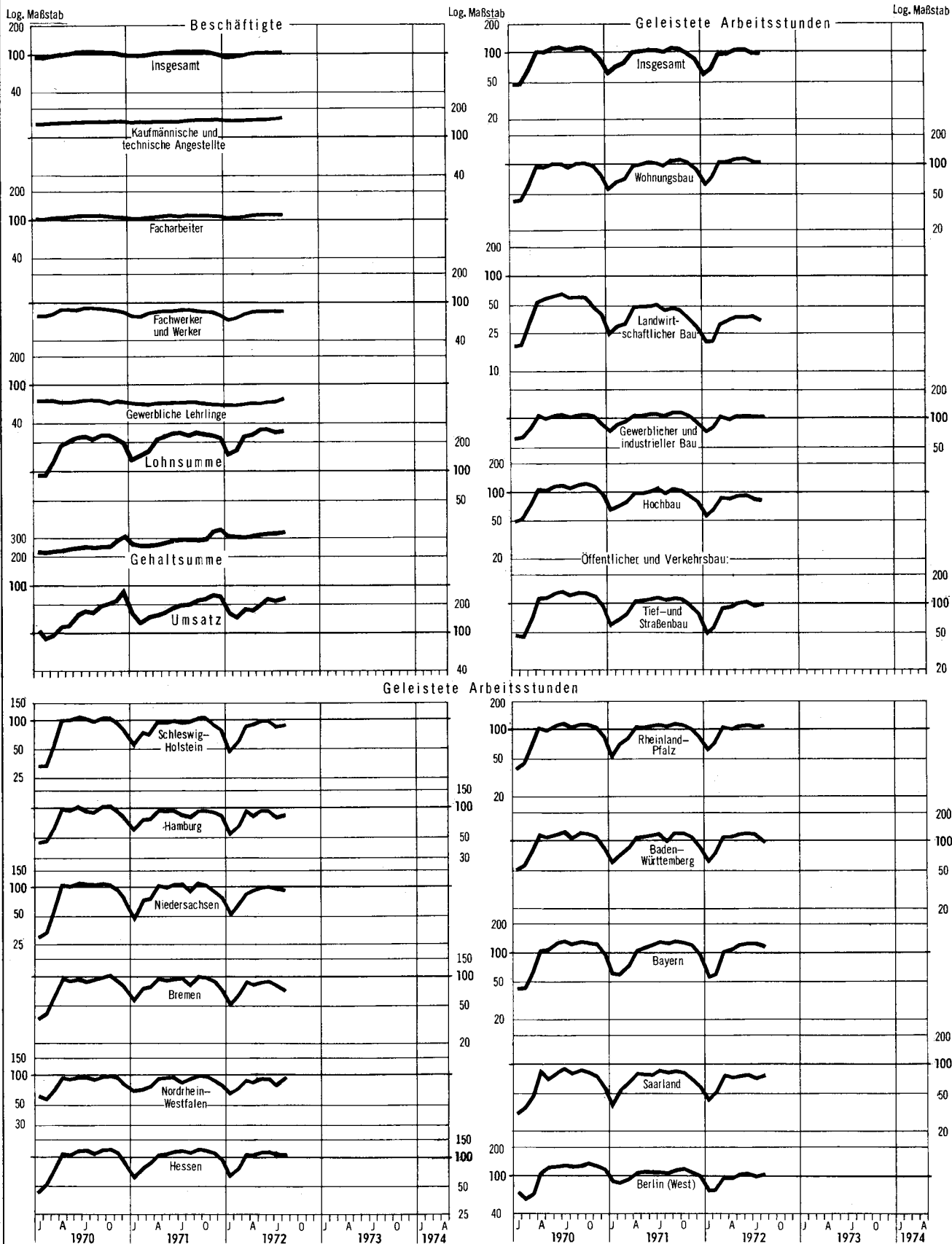
Im August 1972 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber Ende Juli um rd. 7 000 oder um 0,5 % auf 1 554 000 erhöht. Sie lag damit um rd. 41 000 oder um 2,6 % niedriger als Ende August 1971. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im August 1972 6,3 Mrd.DM. In den ersten acht Monaten 1972 wurden, gemessen am entsprechenden Vorjahreszeitraum, 10,6 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im August 1972 (22,8 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat (21,0 Arbeitstage) um 0,3 % auf 221,8 Mill. angestiegen; das sind 4,1 % weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. In den ersten acht Monaten 1972 sind 1,1 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1971.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - August		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - August		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1971	1972		1971	1972	
	Mill.DM			Mill.Std		
Wohnungsbau	13 069,8	16 321,5	+ 24,9	644,6	707,7	+ 9,8
Landwirtschaftlicher Bau	416,0	344,3	- 17,2	18,9	15,6	- 17,4
Gewerblicher und industrieller Bau	9 893,6	10 295,4	+ 4,1	379,0	361,6	- 4,6
Hochbau	.	8 299,8	.	.	284,5	.
Tiefbau	.	1 995,6	.	.	77,1	.
Öffentlicher und Verkehrsbau	14 699,9	15 150,9	+ 3,1	607,9	547,2	- 10,0
Hochbau	3 340,8	4 024,0	+ 20,5	149,0	133,6	- 10,3
Bundesbahn und -post	.	281,7	.	.	8,8	.
Tiefbau	11 359,1	11 126,9	- 2,0	458,9	413,6	- 9,9
Straßenbau	5 342,3	5 250,6	- 1,7	211,0	193,8	- 8,1
Sonstiger Tiefbau	6 016,8	5 876,2	- 2,3	247,9	219,8	- 11,3
Bundesbahn und -post	.	633,4	.	.	32,1	.
Insgesamt	38 079,3	42 112,2	+ 10,6	1 650,4	1 632,1	- 1,1

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach-arbeiter	Fach-werker und Werker	Gewerb-liche Lehrlinge		
	Anzahl				1 000				summe	
									Mill. DM	
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291a)	1 771a)
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039

Jahr	Umsatz 4)							
	insgesamt 3)	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254		3 100
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331		3 587
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342		3 748
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397		4 308
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866		5 744
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404

Jahr	Arbeits-tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197		510
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204		521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahresummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1.1.1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; ab 1968 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)								Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM	
1971 Jan.-Aug.	1 539 926	69 933	143 723	1 326 270	870 567	429 253	26 450	14 110 584	1 911 845	
1972 Jan.-Aug.	1 504 148	68 360	148 951	1 286 837	862 135	398 230	26 472	15 518 748	2 192 512	
1971 Januar	1 450 683	70 140	141 833	1 238 710	825 621	386 505	26 584	1 109 117	231 044	
Februar	1 445 555	69 709	142 322	1 233 524	823 839	383 462	26 223	1 272 272	221 909	
März	1 521 469	70 048	143 114	1 308 307	862 349	419 870	26 088	1 427 316	226 725	
April	1 564 041	69 897	143 845	1 350 299	882 512	441 396	26 391	1 879 189	229 511	
Mai	1 574 634	69 902	144 066	1 360 666	887 436	446 832	26 398	2 043 174	241 153	
Juni	1 581 027	69 886	144 063	1 367 078	894 011	446 837	26 230	2 153 244	248 503	
Juli	1 587 611	69 951	144 359	1 373 301	892 107	454 702	26 492	2 164 204	256 714	
August	1 594 387	69 933	146 178	1 378 276	896 664	454 417	27 195	2 062 068	256 286	
September	1 588 731	69 665	147 159	1 371 907	897 300	447 399	27 208	2 210 334	256 643	
Oktober	1 572 092	69 448	147 641	1 355 003	891 367	436 983	26 653	2 125 776	255 120	
November	1 544 463	69 071	147 812	1 327 580	880 634	420 754	26 192	1 996 169	298 915	
Dezember	1 499 554	68 857	147 522	1 283 175	862 039	395 356	25 780	1 822 944	316 093	
1972 Januar	1 406 102	68 581	147 340	1 190 181	816 791	347 870	25 520	1 243 124	263 099	
Februar	1 428 318	68 590	147 379	1 212 349	826 309	360 426	25 614	1 438 760	261 613	
März	1 496 697	68 435	148 025	1 280 237	856 939	397 293	26 005	1 936 292	260 082	
April	1 523 519	68 212	148 605	1 306 702	869 953	410 468	26 281	1 958 134	264 403	
Mai	1 534 548	68 148	149 251	1 317 149	876 572	414 544	26 033	2 267 737	276 477	
Juni	1 543 959	68 248	149 658	1 326 053	883 923	415 811	26 319	2 301 461	285 378	
Juli	1 546 419	68 360	150 052	1 328 007	882 234	419 048	26 725	2 151 647	288 446	
August	1 553 621	68 304	151 295	1 334 022	884 358	420 382	29 282	2 221 593	293 014	

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1971 Januar	- 4,2	+ 0,4	- 0,2	- 4,9	- 2,8	- 9,4	- 2,2	- 32,8	- 14,6
Februar	- 0,4	- 0,6	+ 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 1,4	+ 14,7	- 4,0
März	+ 5,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 6,1	+ 4,7	+ 9,5	- 0,5	+ 12,2	+ 2,2
April	+ 2,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 5,1	+ 1,2	+ 31,7	+ 1,2
Mai	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,0	+ 8,7	+ 5,1
Juni	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,0	- 0,6	+ 5,4	+ 3,0
Juli	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	- 0,2	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,3
August	+ 0,4	- 0,0	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,5	- 0,1	+ 2,7	- 4,7	- 0,2
September	- 0,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,0	+ 7,2	+ 0,1
Oktober	- 1,0	- 0,3	+ 0,3	- 1,2	- 0,7	- 2,3	- 2,0	- 3,8	- 0,6
November	- 1,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,0	- 1,2	- 3,7	- 1,7	- 6,1	+ 17,2
Dezember	- 2,9	- 0,3	- 0,2	- 3,3	- 2,1	- 6,0	- 1,6	- 8,7	+ 5,7
1972 Januar	- 6,2	- 0,4	- 0,1	- 7,2	- 5,2	- 12,0	- 1,0	- 31,8	- 16,8
Februar	+ 1,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 15,7	- 0,6
März	+ 4,8	- 0,2	+ 0,4	+ 5,6	+ 3,7	+ 10,2	+ 1,5	+ 34,6	- 0,6
April	+ 1,8	- 0,3	+ 0,4	+ 2,1	+ 1,5	+ 3,3	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7
Mai	+ 0,7	- 0,1	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,0	- 0,9	+ 15,8	+ 4,6
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,5	+ 3,2
Juli	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,2	+ 0,8	+ 1,5	- 6,5	+ 1,1
August	+ 0,5	- 0,1	+ 0,8	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,3	+ 9,6	+ 3,3	+ 1,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1972 Jan.-Aug.	- 2,3	- 2,3	+ 3,6	- 3,0	- 1,0	- 7,2	+ 0,1	+ 10,0	+ 14,7
1971 Januar	+ 2,7	- 1,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,0	- 6,7	+ 45,0	+ 19,1
Februar	+ 2,8	- 1,9	+ 5,5	+ 2,8	+ 3,8	+ 1,5	- 7,5	+ 67,3	+ 15,8
März	+ 3,5	- 1,1	+ 5,1	+ 3,6	+ 4,5	+ 2,9	- 9,4	+ 25,0	+ 16,1
April	+ 2,2	- 1,3	+ 5,1	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	- 7,4	+ 14,2	+ 17,0
Mai	+ 1,5	- 1,2	+ 4,8	+ 1,3	+ 2,9	- 1,2	- 6,6	+ 12,9	+ 15,5
Juni	+ 0,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,3	+ 1,1	- 0,6	- 8,6	+ 7,8	+ 16,0
Juli	- 0,1	- 0,9	+ 3,9	- 0,4	+ 1,5	- 3,4	- 10,1	+ 6,7	+ 14,5
August	+ 0,2	- 0,8	+ 4,5	- 0,2	+ 1,7	- 3,2	- 7,4	+ 9,7	+ 17,9
September	- 0,0	- 1,1	+ 4,5	- 0,4	+ 1,7	- 4,1	- 6,0	+ 9,0	+ 17,4
Oktober	+ 0,1	- 0,9	+ 4,3	- 0,3	+ 2,2	- 4,9	- 4,8	+ 6,6	+ 17,6
November	- 0,4	- 1,1	+ 4,2	- 0,8	+ 1,9	- 5,9	- 4,6	+ 6,8	+ 21,7
Dezember	- 1,0	- 1,4	+ 3,8	- 1,5	+ 1,5	- 7,3	- 5,1	+ 10,5	+ 16,8
1972 Januar	- 3,1	- 2,2	+ 3,9	- 3,9	- 1,1	- 10,0	- 4,0	+ 12,1	+ 13,9
Februar	- 1,2	- 1,6	+ 3,6	- 1,7	+ 0,3	- 6,0	- 2,3	+ 13,1	+ 17,9
März	- 1,6	- 2,3	+ 3,4	- 2,1	- 0,6	- 5,4	- 0,3	+ 35,7	+ 14,7
April	- 2,6	- 2,4	+ 3,3	- 3,2	- 1,4	- 7,0	- 0,4	+ 4,2	+ 15,2
Mai	- 2,5	- 2,5	+ 3,6	- 3,2	- 1,2	- 7,2	- 1,4	+ 11,0	+ 14,6
Juni	- 2,3	- 2,3	+ 3,9	- 3,0	- 1,1	- 6,9	+ 0,3	+ 6,9	+ 14,8
Juli	- 2,6	- 2,3	+ 3,9	- 3,3	- 1,1	- 7,8	+ 0,9	- 0,6	+ 12,4
August	- 2,6	- 2,3	+ 3,5	- 3,2	- 1,4	- 7,5	+ 7,7	+ 7,7	+ 14,3

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
									darunter	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter
									Bundes- bahn u. -post			Bundes- bahn u. -post
1971 Jan.-Aug.	38 079 250	13 069 790	415 995	9 893 566	.	.	14 699 899	3 340 777	.	5 342 336	6 016 786	.
1972 Jan.-Aug.	42 112 196	16 321 520	344 338	10 295 436	8 299 015	1 995 588	15 150 902	4 024 027	281 739	5 250 630	5 876 245	633 420
1971 Januar	4 307 591	1 332 400	54 824	1 102 324	.	.	1 818 043	430 171	.	710 930	676 942	.
Februar	3 450 362	1 133 027	40 413	917 021	.	.	1 359 901	347 032	.	484 230	528 639	.
März	4 172 398	1 426 013	42 050	1 120 167	.	.	1 584 168	357 240	.	470 695	756 233	.
April	4 485 519	1 577 009	43 933	1 161 722	.	.	1 702 855	373 659	.	547 115	782 081	.
Mai	4 851 142	1 692 155	59 499	1 297 387	.	.	1 802 101	437 832	.	647 854	716 415	.
Juni	5 378 861	1 914 448	56 376	1 382 258	.	.	2 025 779	429 492	.	765 294	830 993	.
Juli	5 647 109	2 012 052	61 762	1 419 543	.	.	2 153 752	476 493	.	834 133	843 126	.
August	5 786 265	1 982 686	57 133	1 493 144	.	.	2 253 300	488 858	.	882 085	882 357	.
September	6 255 228	2 163 266	62 666	1 609 209	.	.	2 450 087	518 269	.	966 147	965 676	.
Oktober	6 314 312	2 163 367	60 533	1 508 366	.	.	2 582 046	641 026	.	1 015 457	925 563	.
November	7 024 618	2 392 572	66 291	1 612 275	.	.	2 953 480	641 788	.	1 222 555	1 089 137	.
Dezember	9 330 416	3 406 839	82 617	2 116 608	.	.	3 724 352	883 980	.	1 433 720	1 406 652	.
1972 Januar	4 577 857	1 600 981	39 391	1 128 900	934 134	194 766	1 808 585	512 722	38 509	560 161	735 702	78 766
Februar	4 010 088	1 563 097	39 518	1 014 404	812 022	202 382	1 393 069	389 224	30 375	439 866	563 979	56 323
März	4 823 394	1 937 341	35 578	1 197 411	959 277	238 134	1 653 064	475 455	34 122	516 795	660 814	50 341
April	4 739 497	1 843 941	44 783	1 181 356	912 283	269 073	1 669 417	449 161	39 061	543 366	676 890	72 547
Mai	5 328 910	2 098 690	41 916	1 367 431	1 109 715	257 716	1 820 873	458 704	30 601	646 370	715 799	75 871
Juni	6 254 102	2 474 225	48 720	1 489 488	1 188 161	301 327	2 241 669	613 647	54 539	818 349	809 673	95 298
Juli	6 082 588	2 406 152	52 065	1 417 261	1 152 918	264 343	2 207 110	567 923	28 808	791 697	847 490	91 002
August	6 295 760	2 397 993	42 367	1 499 185	1 231 338	267 847	2 357 115	557 191	25 724	934 026	865 898	113 272

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1971 Januar	- 47,2	- 51,1	- 50,1	- 36,7	.	.	- 49,3	- 45,6	.	- 48,7	- 51,9	.
Februar	- 19,9	- 15,0	- 26,3	- 16,8	.	.	- 25,2	- 19,3	.	- 31,9	- 21,9	.
März	+ 20,9	+ 25,9	+ 4,1	+ 22,2	.	.	+ 16,5	+ 2,9	.	- 2,8	+ 43,1	.
April	+ 7,5	+ 10,6	+ 4,5	+ 3,7	.	.	+ 7,5	+ 4,6	.	+ 16,2	+ 3,4	.
Mai	+ 8,2	+ 7,3	+ 35,4	+ 11,7	.	.	+ 5,0	+ 17,2	.	+ 18,4	+ 5,4	.
Juni	+ 10,9	+ 13,1	- 5,2	+ 6,5	.	.	+ 12,4	- 1,9	.	+ 18,1	+ 16,0	.
Juli	+ 5,0	+ 5,1	+ 9,6	+ 2,7	.	.	+ 6,3	+ 10,9	.	+ 9,0	+ 1,5	.
August	+ 2,5	- 1,5	- 7,5	+ 5,2	.	.	+ 4,6	+ 2,6	.	+ 5,7	+ 4,7	.
September	+ 8,6	+ 9,1	+ 9,7	+ 7,8	.	.	+ 8,7	+ 6,0	.	+ 9,5	+ 9,4	.
Oktober	+ 0,5	+ 0,0	- 3,4	- 6,3	.	.	+ 5,4	+ 23,7	.	+ 5,1	- 4,2	.
November	+ 11,2	+ 10,6	+ 9,5	+ 6,9	.	.	+ 14,4	+ 0,1	.	+ 20,4	+ 17,7	.
Dezember	+ 32,8	+ 42,4	+ 24,6	+ 31,3	.	.	+ 26,1	+ 37,7	.	+ 17,3	+ 29,2	.
1972 Januar	- 50,9	- 53,0	- 52,3	- 46,7	.	.	- 51,4	- 42,0	.	- 60,9	- 47,7	.
Februar	- 12,4	- 2,4	+ 0,3	- 10,1	- 13,1	+ 3,9	- 23,0	- 24,1	- 21,1	- 21,5	- 23,3	- 28,5
März	+ 20,3	+ 23,9	- 10,0	+ 18,1	+ 18,1	+ 17,7	+ 18,7	+ 22,2	+ 12,3	+ 17,5	+ 17,2	- 10,6
April	- 1,7	- 4,8	+ 25,9	- 1,3	- 4,9	+ 13,0	+ 1,0	- 5,5	+ 14,5	+ 5,1	+ 2,4	+ 44,1
Mai	+ 12,4	+ 13,8	- 6,4	+ 15,8	+ 21,6	- 4,2	+ 9,1	+ 2,1	- 21,7	+ 19,0	+ 5,7	+ 4,6
Juni	+ 17,4	+ 17,9	+ 16,2	+ 8,9	+ 7,1	+ 16,9	+ 23,1	+ 33,8	+ 78,2	+ 26,6	+ 13,1	+ 25,6
Juli	- 2,7	- 2,8	+ 6,9	- 4,8	- 3,0	- 12,3	- 1,5	- 7,5	- 47,2	- 3,3	+ 4,7	- 4,5
August	+ 3,5	- 0,4	- 18,6	+ 5,8	+ 6,8	+ 1,3	+ 6,8	- 1,9	- 10,7	+ 18,0	+ 2,2	+ 24,5

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1972 Jan.-Aug.	+ 10,6	+ 24,9	- 17,2	+ 4,1	.	.	+ 3,1	+ 20,5	.	- 1,7	- 2,3	.
1971 Januar	+ 45,7	+ 41,5	+ 73,5	+ 59,2	.	.	+ 40,8	+ 34,1	.	+ 49,8	+ 36,5	.
Februar	+ 43,9	+ 37,2	+ 50,2	+ 52,2	.	.	+ 44,3	+ 33,5	.	+ 56,9	+ 41,5	.
März	+ 51,1	+ 45,4	+ 27,9	+ 44,3	.	.	+ 62,6	+ 26,5	.	+ 50,9	+ 93,9	.
April	+ 32,7	+ 30,1	+ 16,9	+ 35,5	.	.	+ 33,1	+ 7,6	.	+ 32,5	+ 50,6	.
Mai	+ 34,6	+ 34,9	+ 29,9	+ 40,1	.	.	+ 25,6	+ 16,8	.	+ 31,8	+ 26,0	.
Juni	+ 17,9	+ 25,2	- 7,2	+ 30,8	.	.	+ 5,7	+ 2,9	.	+ 10,2	+ 3,3	.
Juli	+ 11,7	+ 24,9	- 10,4	+ 20,2	.	.	- 1,8	+ 0,3	.	- 1,7	- 3,0	.
August	+ 17,6	+ 26,7	- 18,1	+ 34,4	.	.	+ 3,6	+ 4,9	.	+ 7,2	- 0,3	.
September	+ 11,2	+ 17,6	- 21,0	+ 26,3	.	.	- 0,3	- 2,0	.	- 2,7	+ 3,1	.
Oktober	+ 10,4	+ 17,8	- 23,2	+ 18,9	.	.	+ 1,7	+ 26,5	.	- 3,8	- 5,2	.
November	+ 15,9	+ 25,0	- 19,6	+ 24,5	.	.	+ 6,6	+ 4,9	.	+ 13,1	+ 1,2	.
Dezember	+ 14,4	+ 25,1	- 24,9	+ 21,5	.	.	+ 3,9	+ 11,9	.	+ 3,4	- 0,1	.
1972 Januar	+ 6,3	+ 20,2	- 28,2	+ 2,4	.	.	- 0,5	+ 19,2	.	- 21,2	+ 8,7	.
Februar	+ 16,2	+ 38,0	- 2,2	+ 10,6	.	.	+ 2,4	+ 12,2	.	- 9,2	+ 6,7	.
März	+ 15,6	+ 35,9	- 15,4	+ 6,9	.	.	+ 4,3	+ 33,1	.	+ 9,8	- 12,6	.
April	+ 5,7	+ 16,9	+ 1,9	+ 1,7	.	.	- 2,0	+ 20,2	.	- 0,7	- 13,5	.
Mai	+ 9,8	+ 24,0	- 29,6	+ 5,4	.	.	+ 1,0	+ 4,8	.	- 0,2	- 0,1	.
Juni	+ 16,3	+ 29,2	- 13,6	+ 7,8	.	.	+ 10,7	+ 42,9	.	+ 6,9	- 2,6	.
Juli	+ 7,7	+ 19,6	- 15,7	- 0,2	.	.	+ 2,5	+ 19,2	.	- 5,1	+ 0,5	.
August	+ 8,8	+ 20,9	- 25,9	+ 0,4	.	.	+ 4,6	+ 14,0	.	+ 5,9	- 1,9	.

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden												
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
						Hochbau	Tiefbau			darunter	Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl	1 000													
1971 Jan.-Aug.	.	1 650 357	644 607	18 851	379 037	.	.	607 862	148 959	.	211 011	247 892	.	
1972 Jan.-Aug.	.	1 632 101	707 731	15 569	361 623	284 538	77 085	547 178	133 553	8 767	193 832	219 793	32 130	
1971 Januar	19,7	131 900	48 802	1 442	33 951	.	.	47 705	13 470	.	14 282	19 953	.	
Februar	20,0	157 712	60 066	1 773	39 300	.	.	56 573	15 439	.	16 961	24 173	.	
März	23,0	177 812	67 362	1 815	44 787	.	.	63 848	16 406	.	20 213	27 229	.	
April	20,0	231 175	91 314	2 693	52 107	.	.	85 061	20 529	.	29 606	34 926	.	
Mai	19,0	234 827	93 071	2 837	51 795	.	.	87 124	20 496	.	31 309	35 319	.	
Juni	20,2	243 237	97 500	2 838	53 434	.	.	89 465	20 925	.	32 727	35 813	.	
Juli	22,0	242 266	95 145	2 927	53 061	.	.	91 133	21 348	.	33 513	36 272	.	
August	22,0	231 428	91 347	2 526	50 602	.	.	86 953	20 346	.	32 400	34 207	.	
September	22,0	252 933	102 927	2 654	54 571	.	.	92 781	22 073	.	34 173	36 535	.	
Oktober	21,0	243 151	99 402	2 574	52 889	.	.	88 286	21 130	.	32 616	34 540	.	
November	20,4	220 788	91 783	2 145	49 069	.	.	77 791	19 087	.	27 930	30 774	.	
Dezember	22,0	186 705	79 142	1 666	41 765	.	.	64 132	16 556	.	22 366	25 210	.	
1972 Januar	20,8	131 380	54 908	1 225	33 687	26 973	6 714	41 560	11 433	767	12 959	17 168	2 141	
Februar	21,0	155 814	68 325	1 277	37 663	29 886	7 777	48 549	13 727	924	14 993	19 829	2 537	
März	22,0	214 861	94 097	1 843	48 222	37 646	10 575	70 699	18 082	1 263	23 596	29 021	4 037	
April	19,0	216 178	94 397	2 176	46 427	36 166	10 261	73 178	17 829	1 366	25 673	29 676	4 332	
Mai	20,0	233 851	102 640	2 319	49 411	38 572	10 839	79 481	18 623	1 143	29 163	31 695	4 755	
Juni	21,5	237 039	103 861	2 297	50 087	39 377	10 710	80 794	18 842	1 168	30 159	31 793	4 830	
Juli	21,0	221 140	94 898	2 359	47 916	37 745	10 171	75 967	17 688	1 090	28 156	30 123	4 615	
August	22,8	221 838	94 605	2 073	48 210	38 172	10 038	76 950	17 329	1 046	29 133	30 488	4 883	

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1971 Januar	- 6,2	- 30,6	- 31,8	- 40,1	- 15,7	.	.	- 37,0	- 31,4	.	- 43,3	- 35,6
Februar	+ 1,5	+ 19,6	+ 23,1	+ 23,0	+ 15,8	.	.	+ 18,6	+ 14,6	.	+ 18,8	+ 21,1
März	+ 15,0	+ 12,7	+ 12,1	+ 2,4	+ 14,0	.	.	+ 12,9	+ 6,3	.	+ 19,2	+ 12,6
April	- 13,0	+ 30,0	+ 35,6	+ 48,4	+ 16,3	.	.	+ 33,2	+ 25,1	.	+ 46,2	+ 28,3
Mai	- 5,0	+ 1,6	+ 1,9	+ 5,3	- 0,6	.	.	+ 2,4	- 0,2	.	+ 5,8	+ 1,1
Juni	+ 6,3	+ 3,6	+ 4,8	+ 0,0	+ 3,2	.	.	+ 2,7	+ 2,1	.	+ 4,5	+ 1,4
Juli	+ 8,9	- 0,4	- 2,4	+ 3,1	- 0,7	.	.	+ 1,9	+ 2,0	.	+ 2,4	+ 1,3
August	-	- 4,5	- 4,0	- 13,7	- 4,6	.	.	- 4,6	- 4,7	.	- 3,3	- 5,7
September	-	+ 9,3	+ 12,7	+ 5,1	+ 7,8	.	.	+ 6,7	+ 8,5	.	+ 5,5	+ 6,8
Oktober	- 4,5	- 3,9	- 3,4	- 3,0	- 3,1	.	.	- 4,8	- 4,3	.	- 4,6	- 5,5
November	- 2,9	- 9,2	- 7,7	- 16,7	- 7,2	.	.	- 11,9	- 9,7	.	- 14,4	- 10,9
Dezember	+ 7,8	- 15,4	- 13,8	- 22,3	- 14,9	.	.	- 17,6	- 13,3	.	- 19,9	- 18,1
1972 Januar	- 5,5	- 29,6	- 30,6	- 26,5	- 19,3	.	.	- 35,2	- 30,9	.	- 42,1	- 31,9
Februar	+ 1,0	+ 18,6	+ 24,4	+ 4,2	+ 11,8	+ 10,8	+ 15,8	+ 16,8	+ 20,1	+ 20,5	+ 15,7	+ 15,5
März	+ 4,8	+ 37,9	+ 37,7	+ 44,3	+ 28,0	+ 26,0	+ 36,0	+ 45,6	+ 31,7	+ 36,7	+ 57,4	+ 46,4
April	- 13,6	+ 0,6	+ 0,3	+ 18,1	- 3,7	- 3,9	- 3,0	+ 3,5	- 1,4	+ 8,2	+ 8,8	+ 2,3
Mai	+ 5,3	+ 8,2	+ 8,7	+ 6,6	+ 6,4	+ 6,7	+ 5,6	+ 8,6	+ 4,5	- 16,3	+ 13,6	+ 6,8
Juni	+ 7,5	+ 1,4	+ 1,2	- 0,9	+ 1,4	+ 2,1	- 1,2	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,3
Juli	- 2,3	- 6,7	- 8,6	+ 2,7	- 4,3	- 4,1	- 5,0	- 6,0	- 6,1	- 6,7	- 6,6	- 5,3
August	+ 8,6	+ 0,3	- 0,3	- 12,1	+ 0,6	+ 1,1	- 1,3	+ 1,3	- 2,0	- 4,0	+ 3,5	+ 1,2

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1972 Jan.-Aug.	.	- 1,1	+ 9,8	- 17,4	- 4,6	.	.	- 10,0	- 10,3	.	- 8,1	- 11,3
1971 Januar	- 4,4	+ 25,5	+ 30,8	+ 34,1	+ 18,9	.	.	+ 25,0	+ 32,6	.	+ 28,6	+ 18,0
Februar	-	+ 45,0	+ 53,7	+ 58,7	+ 31,0	.	.	+ 46,6	+ 43,3	.	+ 59,3	+ 40,9
März	+ 15,0	+ 10,4	+ 12,7	- 16,3	+ 14,9	.	.	+ 6,2	+ 5,7	.	+ 12,4	+ 2,2
April	- 9,1	- 1,8	+ 2,9	- 18,0	+ 3,3	.	.	- 8,4	- 8,8	.	- 5,4	- 10,7
Mai	+ 10,5	+ 1,5	+ 6,4	- 20,0	+ 9,2	.	.	- 6,2	- 7,1	.	- 3,0	- 8,4
Juni	- 3,8	+ 5,1	+ 1,9	- 25,3	+ 3,9	.	.	- 15,1	- 15,3	.	- 12,4	- 17,3
Juli	- 4,3	- 6,7	+ 0,8	- 24,9	+ 0,2	.	.	- 16,0	- 16,3	.	- 12,3	- 18,8
August	+ 4,8	- 2,1	+ 8,0	- 29,9	+ 3,7	.	.	- 12,5	- 13,0	.	- 8,8	- 15,6
September	-	- 2,0	+ 8,9	- 27,4	+ 3,6	.	.	- 13,6	- 13,5	.	- 10,7	- 16,2
Oktober	- 4,5	- 3,6	+ 7,1	- 28,6	+ 2,4	.	.	- 15,2	- 16,9	.	- 10,5	- 18,2
November	+ 2,0	- 4,4	+ 6,5	- 24,2	+ 3,2	.	.	- 17,6	- 19,3	.	- 13,9	- 19,7
Dezember	+ 4,8	- 1,8	+ 10,5	- 30,8	+ 3,7	.	.	- 15,4	- 15,7	.	- 11,2	- 18,6
1972 Januar	+ 5,6	- 0,4	+ 12,5	- 15,0	- 0,8	.	.	- 12,9	- 15,1	.	- 9,3	- 14,0
Februar	+ 5,0	- 1,2	+ 13,7	- 28,0	- 4,2	.	.	- 14,2	- 11,1	.	- 11,6	- 18,0
März	- 4,3	+ 20,8	+ 39,7	+ 1,5	+ 7,7	.	.	+ 10,7	+ 10,2	.	+ 16,7	+ 6,6
April	- 5,0	- 6,5	+ 3,4	- 19,2	- 10,9	.	.	- 14,0	- 13,2	.	- 13,3	- 15,0
Mai	+ 5,3	- 0,4	+ 10,3	- 18,3	- 4,6	.	.	- 8,8	- 9,1	.	- 6,9	- 10,3
Juni	+ 6,4	- 2,5	+ 6,5	- 19,1	- 6,3	.	.	- 9,7	- 10,0	.	- 7,8	- 11,2
Juli	- 4,5	- 8,7	- 0,3	- 19,4	- 9,7	.	.	- 16,6	- 17,1	.	- 16,0	- 17,0
August	+ 3,6	- 4,1	+ 3,6	- 17,9	- 4,7	.	.	- 11,5	- 14,8	.	- 10,1	- 10,9

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Schleswig-Holstein									
1971 Jan.-Aug.	63 176	2 636	5 009	55 531	37 016	16 721	1 794	600 110	62 507
1972 Jan.-Aug.	61 149	2 589	5 057	53 503	36 307	15 409	1 787	616 355	70 092
1971 Juli	64 225	2 662	5 052	56 511	37 500	17 262	1 749	89 709	8 421
August	64 806	2 659	5 183	56 964	37 852	17 209	1 903	89 689	8 584
1972 Juli	61 654	2 586	5 024	54 044	36 482	15 837	1 725	84 034	9 296
August	62 026	2 595	5 108	54 323	36 529	15 906	1 888	87 164	9 299
Hamburg									
1971 Jan.-Aug.	46 528	1 301	5 854	39 373	29 453	9 401	519	546 381	90 084
1972 Jan.-Aug.	44 013	1 276	5 858	36 879	28 059	8 164	656	612 489	107 295
1971 Juli	46 551	1 336	5 861	39 354	29 339	9 482	533	75 872	12 674
August	46 665	1 336	5 899	39 430	29 475	9 414	541	72 368	12 330
1972 Juli	44 185	1 250	5 782	37 153	28 257	8 162	734	78 302	14 232
August	44 568	1 227	5 857	37 484	28 593	8 188	703	81 549	14 534
Niedersachsen									
1971 Jan.-Aug.	180 396	8 153	15 111	157 132	105 130	46 869	5 133	1 619 602	187 023
1972 Jan.-Aug.	173 977	7 973	15 694	150 310	101 509	43 675	5 126	1 742 897	215 580
1971 Juli	184 196	8 122	15 359	160 715	106 688	48 733	5 294	276 218	25 611
August	183 886	8 109	15 493	160 284	106 435	48 473	5 376	221 614	25 206
1972 Juli	178 888	7 953	15 942	154 993	103 308	46 374	5 311	250 933	28 207
August	179 560	7 973	16 036	155 551	103 956	46 042	5 553	252 224	28 416
Bremen									
1971 Jan.-Aug.	22 921	563	2 349	20 009	14 319	5 351	339	233 811	33 136
1972 Jan.-Aug.	21 494	541	2 456	18 497	13 359	4 782	356	240 404	37 589
1971 Juli	23 142	563	2 377	20 202	14 364	5 496	342	35 117	4 527
August	23 321	566	2 389	20 366	14 452	5 551	363	29 402	4 250
1972 Juli	21 385	538	2 472	18 375	13 156	4 881	338	32 420	4 838
August	21 560	538	2 499	18 523	13 273	4 872	378	30 170	4 802
Nordrhein-Westfalen									
1971 Jan.-Aug.	392 721	19 526	40 853	332 342	222 804	103 967	5 571	3 809 316	575 461
1972 Jan.-Aug.	379 579	18 646	42 068	318 865	222 281	90 784	5 800	4 126 608	647 633
1971 Juli	396 954	19 452	40 481	337 021	226 623	105 269	5 129	510 181	76 752
August	396 796	19 621	40 945	336 230	227 235	103 307	5 688	548 080	75 397
1972 Juli	383 978	18 661	42 454	322 863	224 009	93 173	5 681	502 060	83 997
August	385 721	18 589	42 728	324 404	225 431	92 368	6 605	583 356	84 896
Hessen									
1971 Jan.-Aug.	141 015	6 164	14 028	120 823	78 980	39 790	2 053	1 223 145	186 036
1972 Jan.-Aug.	140 215	6 098	14 713	119 404	78 531	39 048	1 825	1 371 692	219 084
1971 Juli	144 948	6 146	13 974	124 828	80 635	42 211	1 982	189 691	24 861
August	146 521	6 150	14 202	126 169	81 445	42 772	1 952	183 500	25 267
1972 Juli	142 640	6 101	14 752	121 787	79 673	40 337	1 777	192 835	29 484
August	143 207	6 129	14 927	122 151	79 534	40 779	1 838	201 199	29 586
Rheinland-Pfalz									
1971 Jan.-Aug.	89 386	4 981	7 348	77 057	48 572	26 426	2 059	782 897	86 474
1972 Jan.-Aug.	88 059	4 935	7 537	75 587	47 877	25 673	2 037	878 932	97 000
1971 Juli	91 338	5 033	7 268	79 037	49 213	27 723	2 101	121 662	11 295
August	91 355	4 897	7 444	79 014	49 277	27 701	2 036	118 692	11 391
1972 Juli	90 436	4 945	7 638	77 853	49 584	26 183	2 086	123 919	12 995
August	90 569	4 967	7 706	77 896	48 816	26 856	2 224	131 864	12 803
Baden-Württemberg									
1971 Jan.-Aug.	235 647	13 125	20 045	202 477	124 845	74 912	2 720	2 083 939	250 185
1972 Jan.-Aug.	236 178	12 812	21 073	202 293	126 666	72 863	2 764	2 383 193	292 867
1971 Juli	247 310	13 107	20 506	213 697	129 631	81 322	2 744	335 664	33 982
August	249 276	13 107	20 631	215 538	130 896	81 910	2 732	287 786	33 824
1972 Juli	245 602	12 832	21 166	211 604	130 883	77 873	2 848	352 873	38 499
August	245 922	12 817	21 269	211 836	130 894	78 088	2 854	316 753	39 067
Bayern									
1971 Jan.-Aug.	297 772	11 418	25 784	260 570	169 046	86 354	5 170	2 512 469	338 238
1972 Jan.-Aug.	295 107	11 399	27 169	256 539	170 256	81 194	5 089	2 836 054	393 410
1971 Juli	317 244	11 466	26 019	279 759	177 152	97 104	5 503	424 709	44 530
August	320 014	11 459	26 433	282 122	178 436	98 197	5 489	408 391	45 976
1972 Juli	311 308	11 426	27 486	272 396	178 921	88 364	5 111	436 437	52 113
August	314 022	11 406	27 812	274 804	179 184	89 454	6 166	430 111	54 419
Saarland									
1971 Jan.-Aug.	23 101	851	2 229	20 021	12 496	7 161	364	209 047	29 289
1972 Jan.-Aug.	22 002	846	2 263	18 893	11 847	6 718	328	221 747	33 016
1971 Juli	24 184	834	2 286	21 064	12 897	7 802	365	32 701	4 093
August	24 318	824	2 335	21 159	13 000	7 792	367	31 371	3 845
1972 Juli	22 434	827	2 276	19 331	11 758	7 199	374	30 420	4 268
August	22 236	820	2 283	19 133	11 753	6 998	382	31 611	4 348
Berlin (West)									
1971 Jan.-Aug.	47 270	1 218	5 113	40 939	27 909	12 302	728	489 867	73 412
1972 Jan.-Aug.	42 378	1 245	5 054	36 069	25 443	9 921	705	488 377	78 946
1971 Juli	47 519	1 230	5 176	41 113	28 065	12 298	750	72 680	9 968
August	47 429	1 205	5 224	41 000	28 161	12 091	748	71 175	10 216
1972 Juli	43 909	1 241	5 060	37 608	26 203	10 665	740	67 414	10 517
August	44 230	1 243	5 070	37 917	26 395	10 831	691	75 592	10 844

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
					Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post	
Schleswig-Holstein													
1971 Jan.-Aug.	1 445 836	596 353	43 709	245 454			560 320	95 087		184 410	280 823		
1972 Jan.-Aug.	1 642 191	659 795	28 969	358 158	297 807	60 351	595 269	144 112	6 811	216 080	235 077	14 186	
1971 Juli	236 543	111 432	7 358	31 628			86 125	10 561		33 557	42 007		
August	210 447	92 263	7 427	29 285			81 472	8 478		35 470	37 524		
1972 Juli	298 191	100 651	4 645	98 954	88 575	10 379	93 941	18 722	1 792	31 761	43 458	2 636	
August	300 102	96 107	6 002	85 495	77 767	7 728	112 498	33 887	383	48 471	30 140	2 395	
Hamburg													
1971 Jan.-Aug.	1 465 671	384 841	-	497 151			583 679	122 447		136 170	325 062		
1972 Jan.-Aug.	1 487 441	523 046	-	464 830	333 028	131 802	499 565	134 502	9 965	132 635	232 428	7 806	
1971 Juli	213 806	68 501	-	66 388			78 917	18 752		18 556	41 609		
August	245 283	47 429	-	92 171			105 683	26 638		25 217	53 828		
1972 Juli	246 933	100 236	-	81 512	62 548	18 964	65 185	10 580	140	19 402	35 203	1 098	
August	261 860	82 908	-	63 237	49 795	13 442	115 715	39 624	229	26 783	49 308	1 572	
Niedersachsen													
1971 Jan.-Aug.	3 755 894	1 452 500	86 614	970 574			1 246 206	273 457		502 267	470 482		
1972 Jan.-Aug.	4 419 285	1 891 407	69 880	984 862	744 534	240 328	1 473 136	335 721	13 160	540 330	597 085	59 155	
1971 Juli	601 345	232 852	11 244	149 212			208 037	42 761		87 372	77 904		
August	596 115	220 336	11 737	167 447			196 595	41 758		86 782	68 055		
1972 Juli	645 875	274 726	8 549	141 740	104 136	37 604	220 860	36 382	1 848	84 092	100 386	8 708	
August	619 572	239 203	8 531	149 399	109 859	39 540	222 439	42 326	1 318	81 631	98 482	12 429	
Bremen													
1971 Jan.-Aug.	593 406	157 021	409	200 240			235 736	46 702		58 056	130 978		
1972 Jan.-Aug.	571 802	168 442	25	198 028	149 240	48 788	205 307	61 993	2 138	41 000	102 314	10 590	
1971 Juli	85 872	22 801	59	31 658			31 354	8 499		7 178	15 677		
August	111 383	27 724	59	42 253			41 347	4 184		14 924	22 239		
1972 Juli	104 391	56 818	-	19 391	13 904	5 487	28 182	6 428	158	6 853	14 901	1 786	
August	100 129	13 457	-	44 281	38 574	5 707	42 391	15 463	438	8 748	18 180	964	
Nordrhein-Westfalen													
1971 Jan.-Aug.	10 441 723	3 492 233	57 039	3 244 462			3 647 989	746 521		1 483 967	1 417 501		
1972 Jan.-Aug.	11 128 035	4 295 015	50 108	3 284 506	2 553 342	731 164	3 498 406	826 611	69 909	1 367 760	1 304 035	164 404	
1971 Juli	1 436 759	501 123	7 079	458 403			470 154	90 735		198 293	181 126		
August	1 507 204	526 771	7 126	453 786			519 521	99 172		230 646	189 703		
1972 Juli	1 366 714	536 030	5 053	390 867	300 149	90 718	434 764	93 344	8 159	184 638	156 782	22 098	
August	1 561 946	627 528	6 105	443 830	347 570	96 260	484 483	92 246	7 473	216 423	175 814	25 113	
Hessen													
1971 Jan.-Aug.	3 689 132	1 312 253	23 730	885 162			1 467 987	428 221		467 343	572 423		
1972 Jan.-Aug.	4 154 905	1 311 262	27 773	957 821	820 669	137 152	1 858 049	642 383	51 337	516 722	698 944	103 209	
1971 Juli	578 137	213 051	2 924	119 159			243 003	63 817		93 297	85 889		
August	546 702	208 716	4 322	110 229			223 435	50 692		75 487	97 256		
1972 Juli	623 613	185 332	3 716	125 982	107 352	18 630	308 583	131 690	2 213	76 360	100 533	14 385	
August	557 660	184 030	1 892	118 933	100 407	18 526	252 805	67 440	3 732	100 609	84 756	16 509	
Rheinland-Pfalz													
1971 Jan.-Aug.	2 186 857	664 507	30 697	480 408			1 011 245	224 272		384 758	402 215		
1972 Jan.-Aug.	2 253 844	707 793	25 829	474 800	400 437	74 363	1 045 422	292 069	8 443	364 552	389 001	36 303	
1971 Juli	315 100	96 719	4 534	68 519			145 328	31 246		52 245	61 837		
August	319 821	94 011	4 855	76 364			144 591	33 623		57 601	53 367		
1972 Juli	317 025	107 202	2 791	51 867	42 449	9 418	155 165	50 454	1 450	53 577	51 134	4 619	
August	349 391	111 169	2 555	61 788	51 416	10 372	173 879	48 183	1 041	73 926	51 770	4 619	
Baden-Württemberg													
1971 Jan.-Aug.	6 066 304	2 202 881	64 974	1 436 221			2 362 228	551 197		870 502	940 529		
1972 Jan.-Aug.	7 057 490	3 079 934	60 561	1 491 450	1 263 370	228 080	2 425 545	692 515	54 255	833 718	899 312	108 889	
1971 Juli	911 800	342 596	11 968	208 217			349 019	92 040		139 184	117 795		
August	860 500	291 289	5 792	190 791			372 628	84 934		141 527	146 167		
1972 Juli	1 066 037	498 498	13 245	184 377	157 512	26 865	369 917	97 636	5 868	147 397	124 884	16 225	
August	1 091 841	470 247	4 035	246 128	214 291	31 837	371 431	94 102	5 430	146 090	131 239	21 153	
Bayern													
1971 Jan.-Aug.	6 532 275	2 195 416	107 395	1 462 283			2 767 181	689 757		967 008	1 110 416		
1972 Jan.-Aug.	7 423 068	2 910 850	80 247	1 591 380	1 324 310	267 070	2 840 591	724 992	56 895	974 236	1 141 363	104 654	
1971 Juli	991 413	349 280	16 313	207 290			418 530	93 420		155 223	169 887		
August	1 103 800	376 819	15 797	248 752			462 432	113 695		173 639	175 098		
1972 Juli	1 165 879	448 625	13 744	257 649	222 280	35 369	445 861	106 083	5 414	152 464	187 314	16 473	
August	1 183 303	457 712	13 107	227 472	192 403	35 069	485 012	99 802	4 939	200 550	184 660	26 007	
Saarland													
1971 Jan.-Aug.	604 108	160 920	1 428	158 279			283 481	55 443		130 190	97 848		
1972 Jan.-Aug.	601 220	184 487	946	155 472	129 995	25 477	260 315	44 255	4 686	117 925	98 135	11 764	
1971 Juli	91 674	23 087	283	23 934			40 370	6 717		23 447	14 206		
August	99 983	29 782	23	24 740			45 438	12 270		19 632	13 536		
1972 Juli	82 061	24 643	322	20 676	16 648	4 028	36 420	5 425	1 364	17 027	13 268	1 843	
August	92 122	35 931	140	19 677	17 525	2 152	36 374	7 454	639	13 007	15 913	1 500	
Berlin (West)													
1971 Jan.-Aug.	1 298 044	450 865	-	313 332			533 847	107 673		157 665	268 509		
1972 Jan.-Aug.	1 372 915	589 489	-	334 129	283 116	51 013	449 297	124 874	4 140	145 872	178 551	12 460	
1971 Juli	184 660	50 610	-	55 135			78 915	17 945		25 781	35 189		
August	185 030	67 546	-	57 326			60 158	13 414		21 160	25 584		
1972 Juli	165 869	73 391	-	44 246	37 365	6 881	48 232	11 179	402	17 426	19 627	1 131	
August	177 834	78 801	-	38 945	31 731	7 214	60 088	16 664	102	17 788	25 636	1 011	

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
Schleswig-Holstein													
1971 Jan.-Aug.	.	67 914	29 080	1 610	10 096	.	.	27 128	5 388	.	9 983	11 757	.
1972 Jan.-Aug.	.	63 136	28 202	1 009	10 347	7 469	2 878	23 578	4 631	300	9 087	9 860	1 105
1971 Juli	22	9 434	3 898	198	1 232	.	.	4 106	731	.	1 566	1 809	.
August	22	9 550	4 055	223	1 274	.	.	3 998	759	.	1 620	1 619	.
1972 Juli	21	8 253	3 553	158	1 314	941	373	3 228	577	41	1 350	1 301	142
August	23	8 517	3 652	185	1 363	981	382	3 317	539	19	1 415	1 363	157
Hamburg													
1971 Jan.-Aug.	.	50 318	14 135	-	14 576	.	.	21 607	4 585	.	4 413	12 609	.
1972 Jan.-Aug.	.	47 663	15 969	-	15 588	11 669	3 919	16 106	2 617	142	3 985	9 504	675
1971 Juli	22	6 612	1 883	-	1 869	.	.	2 860	604	.	651	1 605	.
August	22	6 268	1 738	-	1 809	.	.	2 721	567	.	593	1 561	.
1972 Juli	21	5 893	1 933	-	1 988	1 409	579	1 972	315	18	466	1 191	108
August	23	6 006	1 839	-	2 109	1 503	606	2 058	312	17	530	1 216	83
Niederrachsen													
1971 Jan.-Aug.	.	189 251	76 836	4 548	42 371	.	.	65 446	13 302	.	24 926	27 218	.
1972 Jan.-Aug.	.	182 353	81 294	3 852	38 165	27 610	10 555	59 042	11 310	736	22 201	25 531	4 609
1971 Juli	22	28 863	11 873	695	6 259	.	.	10 036	1 943	.	3 935	4 158	.
August	22	24 479	9 548	590	5 425	.	.	8 916	1 695	.	3 561	3 660	.
1972 Juli	21	25 579	11 254	608	5 229	3 833	1 396	8 488	1 519	116	3 252	3 717	748
August	23	24 563	10 373	555	5 180	3 741	1 439	8 455	1 424	91	3 341	3 690	720
Bremen													
1971 Jan.-Aug.	.	24 476	7 018	24	8 191	.	.	9 243	2 076	.	2 389	4 778	.
1972 Jan.-Aug.	.	22 409	6 733	4	7 848	5 780	2 068	7 824	1 644	169	1 786	4 394	506
1971 Juli	22	3 539	1 004	3	1 163	.	.	1 369	290	.	397	682	.
August	22	2 925	671	3	1 064	.	.	1 187	235	.	318	634	.
1972 Juli	21	2 909	864	-	1 011	757	254	1 034	199	18	252	583	78
August	23	2 631	697	1	935	686	249	998	175	19	254	569	68
Nordrhein-Westfalen													
1971 Jan.-Aug.	.	426 858	164 868	2 157	119 510	.	.	140 323	29 222	.	54 787	56 314	.
1972 Jan.-Aug.	.	415 440	176 632	1 701	110 567	82 581	27 986	126 540	26 158	1 923	49 679	50 703	7 449
1971 Juli	22	54 141	20 612	257	15 229	.	.	18 043	3 390	.	7 542	7 111	.
August	22	59 080	24 395	234	15 478	.	.	18 973	3 766	.	7 844	7 363	.
1972 Juli	21	48 372	19 660	174	13 422	9 975	3 447	15 116	2 931	184	6 189	5 996	893
August	23	57 369	24 931	194	14 778	11 086	3 692	17 466	3 409	198	7 174	6 883	1 155
Hessen													
1971 Jan.-Aug.	.	147 923	54 421	1 146	31 836	.	.	60 520	16 521	.	19 097	24 902	.
1972 Jan.-Aug.	.	148 469	60 309	889	31 706	26 439	5 267	55 565	14 629	805	18 104	22 832	4 019
1971 Juli	22	22 082	8 193	186	4 685	.	.	9 018	2 338	.	3 043	3 637	.
August	22	21 394	7 958	191	4 457	.	.	8 788	2 266	.	2 948	3 574	.
1972 Juli	21	20 316	8 218	162	4 265	3 544	721	7 671	1 908	105	2 631	3 132	574
August	23	20 336	8 081	107	4 281	3 583	698	7 867	1 933	120	2 759	3 175	656
Rheinland-Pfalz													
1971 Jan.-Aug.	.	103 313	37 589	1 105	19 508	.	.	45 111	10 959	.	15 805	18 347	.
1972 Jan.-Aug.	.	104 659	41 935	1 160	19 689	16 136	3 553	41 875	10 407	546	14 339	17 129	2 267
1971 Juli	22	15 665	5 749	168	2 787	.	.	6 961	1 669	.	2 518	2 774	.
August	22	15 035	5 501	177	2 771	.	.	6 586	1 599	.	2 450	2 537	.
1972 Juli	21	13 973	5 462	156	2 564	2 189	375	5 791	1 361	63	2 098	2 332	323
August	23	14 764	5 921	149	2 592	2 231	361	6 102	1 481	73	2 203	2 418	325
Baden-Württemberg													
1971 Jan.-Aug.	.	263 652	112 327	2 787	55 562	.	.	92 976	25 981	.	34 580	32 415	.
1972 Jan.-Aug.	.	274 147	131 835	2 840	51 405	42 131	9 274	88 067	25 339	1 908	32 061	30 667	5 344
1971 Juli	22	41 176	17 801	501	8 089	.	.	14 785	3 908	.	5 784	5 093	.
August	22	34 348	14 387	263	7 093	.	.	12 605	3 394	.	5 073	4 138	.
1972 Juli	21	39 991	19 076	453	7 260	5 906	1 354	13 202	3 738	243	4 955	4 509	837
August	23	33 676	15 472	235	6 535	5 474	1 061	11 433	2 952	224	4 473	4 008	819
Bayern													
1971 Jan.-Aug.	.	304 696	123 739	5 440	59 251	.	.	116 266	33 281	.	35 105	47 880	.
1972 Jan.-Aug.	.	308 511	141 120	4 050	60 261	51 577	8 684	103 080	30 301	1 767	33 859	38 920	5 028
1971 Juli	22	50 374	20 667	913	9 188	.	.	19 606	5 298	.	6 552	7 756	.
August	22	48 313	19 691	843	8 739	.	.	19 040	5 043	.	6 513	7 484	.
1972 Juli	21	47 140	21 690	632	8 791	7 539	1 252	16 027	4 287	246	5 758	5 982	760
August	22	44 963	20 230	641	8 358	7 169	1 189	15 734	4 269	235	5 813	5 652	716
Saarland													
1971 Jan.-Aug.	.	25 813	7 346	34	7 412	.	.	11 021	2 307	.	4 704	4 010	.
1972 Jan.-Aug.	.	24 654	8 477	64	6 199	5 264	935	9 914	2 000	220	4 216	3 698	650
1971 Juli	22	3 991	1 182	6	1 109	.	.	1 694	347	.	775	572	.
August	22	3 775	1 100	2	1 011	.	.	1 662	346	.	743	573	.
1972 Juli	21	3 254	1 141	16	809	693	116	1 288	209	27	617	462	89
August	22	3 330	1 156	6	804	715	89	1 364	228	23	576	560	96
Berlin (West)													
1971 Jan.-Aug.	.	46 143	17 198	-	10 724	.	.	18 221	5 337	.	5 222	7 662	.
1972 Jan.-Aug.	.	40 660	15 225	-	9 848	7 882	1 966	15 587	4 517	251	4 515	6 555	478
1971 Juli	22	6 389	2 283	-	1 451	.	.	2 655	830	.	750	1 075	.
August	22	6 261	2 303	-	1 481	.	.	2 477	676	.	737	1 064	.
1972 Juli	21	5 460	2 047	-	1 263	959	304	2 150	644	29	588	918	63
August	23	5 683	2 252	-	1 275	1 003	272	2 156	607	27	595	954	88

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Allgemeine Hinweise

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Nichtwohnbauten werden derzeit nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen oder - falls eine Bestimmung des umbauten Raumes nicht möglich ist - mehr als 25 000 DM veranschlagte reine Baukosten betragen. Für die Erstellung von Wohnraum gilt diese Untergrenze jedoch nicht. Ermittelt wird einerseits die Zahl der genehmigten Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen, andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden.

Als Fertigteilbau gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Die Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten umfaßt alle Aufträge, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Alle Angaben über veranschlagte reine Baukosten sowie über Auftragswerte im Tiefbau verstehen sich einschl. Umsatzsteuer.

Eine ausführliche Erläuterung zur Methode der Bautätigkeitsstatistik ist für den Hochbau in der Reihe 3 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen", Jahrgang 1962 (S. 3 ff.), für den Tiefbau in WiSta 1962/8 (S. 480 ff.) enthalten.

Entwicklung der Bautätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar - August		
		1971	1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	457 112	507 573	+ 11,0
Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	357 364	375 570	+ 5,1
	Mill.DM	44 350,1	53 394,1	+ 20,4
Wohnbauten	1 000 cbm	205 307	229 482	+ 11,8
	Mill.DM	28 818,6	35 653,7	+ 24,4
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	152 057	146 088	- 3,9
	Mill.DM	15 531,4	17 540,4	+ 12,9
davon: Öffentlicher Bau 1)	1 000 cbm	31 569	29 921	- 5,0
	Mill.DM	5 659,7	6 141,6	+ 8,5
Wirtschaftsbau 2)	1 000 cbm	120 548	116 168	- 3,6
	Mill.DM	9 871,8	11 398,8	+ 15,5
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	195 376	233 937	+ 19,7
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	146 866	166 768	+ 13,6
Wohnbauten	1 000 cbm	83 385	99 557	+ 19,4
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	63 481	67 211	+ 5,9
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (ohne Material)	Mill.DM	7 371,0	8 587,0	+ 16,5
darunter: Straßenbauten	Mill.DM	2 991,7	3 841,7	+ 28,4
Straßenbrückenbauten	Mill.DM	835,7	1 060,2	+ 26,9
Aufträge des Bundes	Mill.DM	2 544,8	3 551,2	+ 39,5

1) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.-

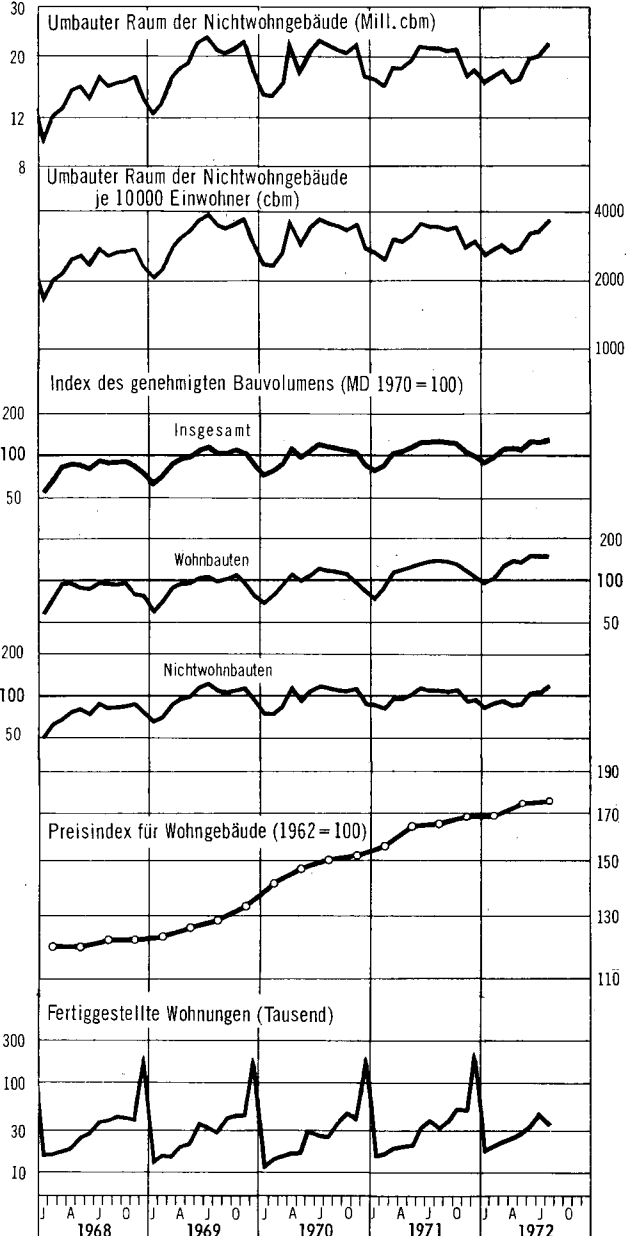
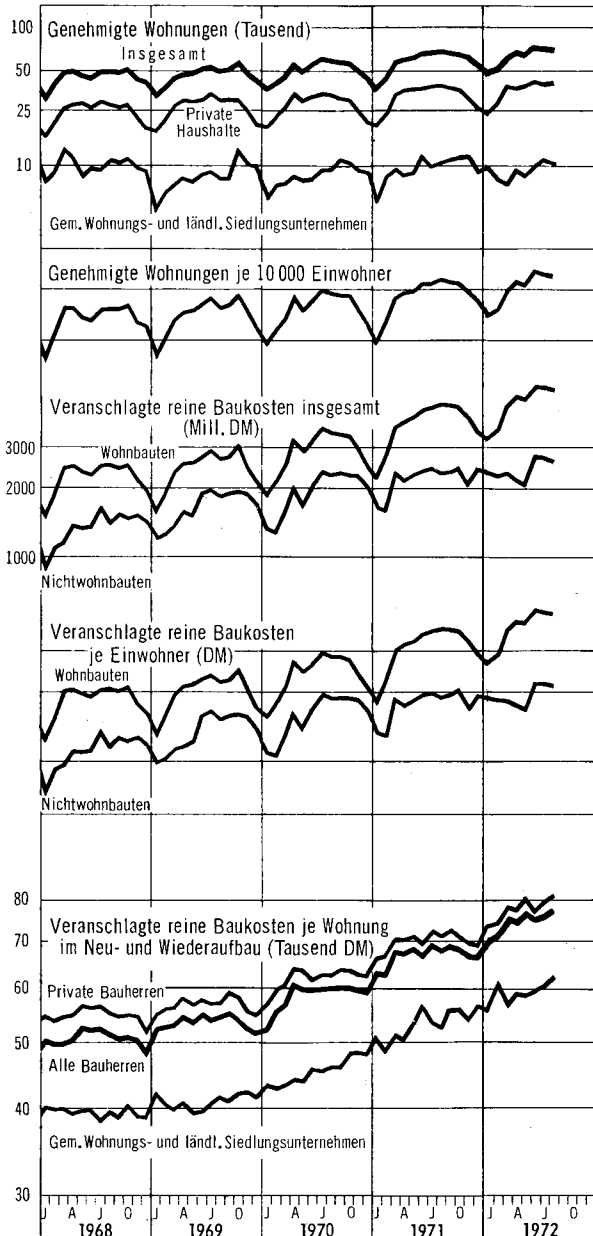
2) D.s. Unternehmen und freie Berufe sowie private Haushalte.

BAUTÄTIGKEIT

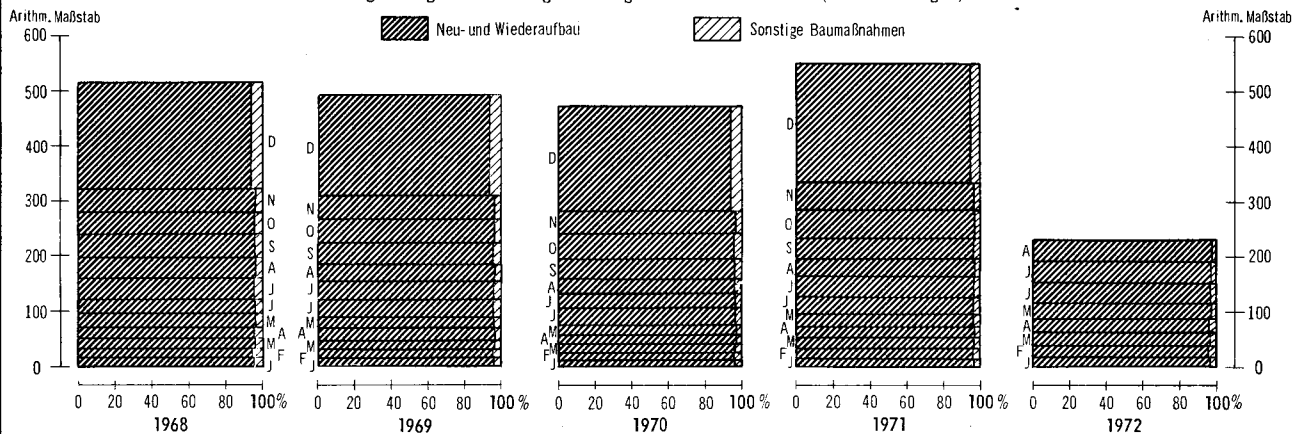
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUI. DESAMT 72 300

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

1) Einschl. Wiederaufbau.

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatellbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.

1970 = 100

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.
1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten			Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten	
							insgesamt	je Wohnung	je qm umb. Raum						
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM		
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7
Juni	53 085	4 673	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	59,2	125	690	4 113	1 064	2 057,4	20 825	1 813,7
Juli	60 150	5 223	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	59,8	127	704	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6
August	57 222	4 987	3 475,1	26 006	55 215	4 731	3 306,0	59,9	127	699	4 195	1 479	2 277,6	21 909	2 033,3
September	57 106	4 902	3 473,2	25 506	55 108	4 639	3 300,4	59,9	129	711	4 145	1 302	2 319,8	21 122	2 093,4
Oktober	55 964	4 746	3 386,9	24 548	53 903	4 492	3 220,5	59,7	131	717	3 962	1 128	2 295,8	20 643	2 038,1
November	49 033	4 133	2 945,1	21 153	47 306	3 929	2 809,8	59,4	133	715	4 055	1 447	2 285,0	21 862	2 060,1
Dezember	41 922	3 489	2 489,3	17 685	40 447	3 318	2 379,2	58,8	135	717	3 258	1 236	2 017,6	16 706	1 849,1
1971 Januar	34 543	3 001	2 209,1	15 995	32 982	2 815	2 091,6	63,4	131	743	2 882	887	1 637,8	16 400	1 477,0
Februar	44 158	3 793	2 809,7	19 633	42 370	3 573	2 666,7	62,9	136	746	2 886	850	1 589,2	15 290	1 453,8
März	54 442	4 899	3 696,5	25 652	52 045	4 598	3 496,2	67,2	136	760	3 578	1 263	2 327,2	18 445	2 128,2
April	57 648	5 104	3 918,7	26 756	55 265	4 795	3 707,4	67,1	139	773	3 709	1 378	2 156,1	18 217	1 908,0
Mai	59 296	5 255	4 118,9	27 613	56 858	4 926	3 894,3	68,5	141	791	3 751	1 263	2 310,7	19 701	2 118,3
Juni	65 015	5 571	4 404,0	29 046	62 560	5 245	4 181,6	66,8	144	797	3 843	1 160	2 398,6	21 885	2 152,3
Juli	65 227	5 740	4 586,6	30 115	62 622	5 400	4 348,4	69,4	144	805	4 025	1 177	2 450,2	21 059	2 210,6
August	67 703	5 825	4 638,5	30 498	65 394	5 522	4 432,6	67,8	145	803	3 819	1 112	2 314,7	21 059	2 087,3
September	65 703	5 763	4 590,0	30 132	63 535	5 478	4 391,9	69,1	146	802	3 992	1 192	2 362,4	20 865	2 144,7
Oktober	64 645	5 556	4 462,2	29 032	62 551	5 293	4 271,8	68,3	147	807	4 043	1 302	2 502,1	21 182	2 260,6
November	59 692	5 028	4 001,8	25 708	57 797	4 791	3 832,9	66,3	149	800	3 335	1 323	2 072,6	17 179	1 870,3
Dezember	53 665	4 498	3 579,4	22 999	52 014	4 308	3 445,0	66,2	150	800	3 552	1 073	2 411,5	18 033	2 201,9
1972 Januar	46 356	3 928	3 229,5	20 594	44 756	3 732	3 090,4	69,1	150	828	3 034	1 018	2 352,2	15 854	2 213,5
Februar	49 663	4 257	3 592,6	22 278	47 846	4 033	3 429,5	71,7	154	850	3 209	1 106	2 254,4	17 039	2 123,3
März	60 162	5 381	4 571,7	28 505	57 950	5 087	4 356,1	75,2	153	856	3 386	1 037	2 341,7	17 768	2 130,8
April	65 475	5 820	4 941,4	30 418	63 156	5 513	4 711,4	74,6	155	855	3 152	1 213	2 133,1	16 144	1 909,5
Mai	62 576	5 578	4 825,1	29 513	60 120	5 241	4 619,9	76,8	157	881	3 239	1 222	2 049,8	16 765	1 852,1
Juni	73 700	6 345	5 548,0	33 356	71 020	5 993	5 284,6	74,4	158	882	4 062	1 478	2 727,3	19 882	2 502,3
Juli	70 878	6 221	5 485,5	32 409	68 239	5 882	5 215,7	76,4	161	887	3 872	1 532	2 715,1	20 205	2 481,0
August	68 516	6 093	5 379,5	32 410	66 154	5 790	5 146,1	77,8	159	889	4 023	1 641	2 603,5	22 431	2 327,9

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten August 1972 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	1 512	22 625	6 652	25 369	519	426,5	1 512	2 625	6 615	25 219	516	423,5
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 653	3 825	10 288	41 137	786	644,4	1 653	3 825	10 286	41 130	786	644,3
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 562	4 216	10 983	41 386	868	685,4	2 562	4 216	10 956	41 326	866	683,2
Öffentliche Bauherren ³⁾	163	331	1 084	3 049	60	67,8	163	331	1 057	2 949	58	66,5
Private Haushalte	19 465	21 412	39 509	186 539	3 861	3 555,3	19 465	21 412	37 240	173 058	3 565	3 328,5
insgesamt	25 355	32 410	68 516	297 480	6 093	5 379,5	25 355	32 410	66 154	283 682	5 790	5 146,1
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	15 767	12 529	.	.	.	.	15 767	12 529	15 767	92 753	1 948	1 936,9
2 Wohnungen	5 633	6 198	.	.	.	.	5 633	6 198	11 266	52 451	1 065	970,2
3 und mehr Wohnungen	3 955	13 683	.	.	.	.	3 955	13 683	39 121	138 478	2 777	2 238,9
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	3 913	7 793	20 573	76 086	1 570	1 364,1	3 913	7 793	20 090	73 762	1 518	1 322,2
unter 50 000 Einwohnern	21 442	24 617	47 943	221 394	4 523	4 015,4	21 442	24 617	46 064	209 920	4 272	3 823,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten August 1972 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	23	241	59	- 3	- 10	60,4	23	241	58	3	13	59,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	42	151	65	7	24	74,6	42	151	36	7	24	31,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	2	13	4	1	5	5,2	2	13	4	1	5	5,0
Organis. o. Erwerbscharakter	57	450	84	39	176	98,3	57	450	81	37	171	96,0
Private Haushalte	3	4	2	-	-	1,0	3	4	1	-	-	0,8
Zusammen	127	860	214	44	195	239,5	127	860	180	48	213	192,9
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	218	1 599	317	200	698	307,8	218	1 599	286	196	688	281,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	92	22	7	24	27,8	11	92	17	8	28	22,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	8	66	15	9	36	16,6	8	66	14	9	36	15,8
Organis. o. Erwerbscharakter	7	55	11	8	28	10,5	7	55	10	7	24	9,6
Private Haushalte	8	38	9	5	19	7,7	8	38	8	5	19	6,4
Zusammen	252	1 850	374	229	805	370,4	252	1 850	335	225	795	335,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	726	1 216	287	54	262	66,6	726	1 216	257	48	241	59,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	2	4	1	-	-	0,3	2	4	1	-	-	0,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	3	10	2	2	8	0,9	3	10	2	2	8	0,9
Organis. o. Erwerbscharakter	3	5	1	-	-	0,6	3	5	1	-	-	0,5
Private Haushalte	13	13	3	2	10	1,0	13	13	3	-	-	0,7
Zusammen	747	1 248	294	58	280	69,4	747	1 248	264	50	249	61,4
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 905	14 835	2 360	1 143	3 759	1 188,5	1 905	14 835	2 114	1 063	3 450	1 061,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	25	5	2	7	4,5	11	25	5	1	4	3,6
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	4	55	11	-	-	4,4	4	55	11	-	-	4,4
Organis. o. Erwerbscharakter	4	7	1	1	6	1,6	4	7	1	1	6	1,4
Private Haushalte	44	130	27	51	180	18,8	44	130	21	46	167	16,1
Zusammen	1 968	15 051	2 403	1 197	3 952	1 217,7	1 968	15 051	2 151	1 111	3 627	1 086,9
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	24	3	-	-	2,2	1	24	3	-	-	2,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	94	1 180	263	7	34	288,1	94	1 180	246	7	34	270,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	4	149	29	2	8	39,9	4	149	29	2	8	39,9
Organis. o. Erwerbscharakter	10	72	19	4	14	12,2	10	72	18	4	14	15,7
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	109	1 426	314	13	56	347,5	109	1 426	296	13	56	328,1
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	209	473	109	16	86	45,1	209	473	102	15	78	41,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	215	959	194	15	46	212,8	215	959	175	17	54	191,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	20	57	13	-	-	14,6	20	57	13	-	-	14,0
Organis. o. Erwerbscharakter	164	412	83	31	116	72,0	164	412	78	28	103	64,8
Private Haushalte	147	95	23	38	127	14,4	147	95	19	35	117	11,3
Zusammen	755	1 997	422	100	375	358,9	755	1 997	386	95	352	322,9
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 082	18 388	3 136	1 410	4 795	1 670,6	3 082	18 388	2 820	1 325	4 470	1 505,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	375	2 412	550	38	135	608,1	375	2 412	480	40	144	519,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	41	350	73	14	57	81,8	41	350	72	14	57	80,1
Organis. o. Erwerbscharakter	245	1 001	200	83	340	200,2	245	1 001	190	77	318	187,9
Private Haushalte	215	281	64	96	336	42,9	215	281	52	86	303	35,3
Insgesamt	3 958	22 431	4 023	1 641	5 663	2 603,5	3 958	22 431	3 612	1 542	5 292	2 327,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten August 1972 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten					
	insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾				insgesamt		dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾			
	Wohnungen		darunter von		Wohnräume einschl. Küchen ²⁾		Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
Schleswig-Holstein	2 699	620	365	1 166	11 550	195,6	1 166	2 579	218	186,4	219	98	158,8	1 170
Hamburg	650	174	158	312	2 472	51,8	262	633	50	49,4	118	18	80,1	813
Niedersachsen	7 465	948	1 667	4 713	34 574	559,6	3 608	7 115	652	534,4	385	312	226,8	1 563
Bremen	993	590	264	111	3 868	63,6	366	979	73	61,8	163	14	97,3	2 391
Nordrhein-Westfalen	19 020	2 892	1 882	11 055	79 432	1 362,3	8 614	18 608	1 576	1 329,4	876	280	591,7	4 718
Hessen	6 742	1 077	1 289	3 884	29 681	520,7	3 140	6 508	575	492,3	390	160	307,2	2 044
Rheinland-Pfalz	4 437	357	665	3 005	19 449	354,0	2 441	4 191	380	333,4	220	80	112,8	1 056
Baden-Württemberg	12 851	1 481	2 522	7 078	55 866	1 061,2	5 793	12 368	1 083	1 002,3	801	392	491,3	3 934
Bayern	11 415	1 153	1 997	7 403	52 068	1 038,0	6 122	11 031	1 017	993,7	767	263	483,6	4 334
Saarland	712	60	86	529	3 478	66,2	396	656	67	59,7	44	18	20,3	217
Berlin (West)	1 534	936	88	253	5 042	106,4	503	1 486	100	102,3	41	6	33,7	192
Bundesgebiet	68 516	10 288	10 983	39 500	297 480	5 379,5	32 410	66 154	5 790	5 146,1	4 023	1 641	2 603,5	22 431

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten August 1972 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾													
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten								
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von					
					1	2						3 und mehr	1	2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsbauunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
Anzahl	DM	Anzahl	DM	1 000 DM													

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 699	10,7	77,3	1 022	782	111	129	2,5	84,5	162	162	157	856	72,3	57,3	94,9
Hamburg	650	3,6	29,0	115	45	16	54	5,5	79,0	178	197	189	887	78,0	58,4	94,9
Niedersachsen	7 465	10,4	78,2	3 467	2 590	539	338	2,1	91,6	148	148	148	820	75,1	62,3	86,2
Bremen	993	13,7	87,8	171	92	7	72	5,7	74,9	155	155	172	843	63,1	62,6	91,1
Nordrhein-Westfalen	19 020	11,1	79,8	6 256	3 668	1 256	1 332	3,0	84,7	157	154	153	844	71,4	61,1	78,5
Hessen	6 742	12,3	95,3	2 474	1 561	570	343	2,6	88,3	154	154	161	857	75,6	57,9	89,3
Rheinland-Pfalz	4 437	12,1	96,5	1 887	1 250	432	205	2,2	90,6	120	145	161	878	79,6	58,9	92,1
Baden-Württemberg	12 851	14,2	117,6	4 450	2 255	1 286	909	2,8	87,6	173	172	173	925	81,0	68,7	95,5
Bayern	11 413	10,7	97,6	4 981	3 180	1 306	495	2,2	92,2	158	152	177	977	90,1	70,1	99,0
Saarland	712	6,3	58,9	364	252	92	20	1,8	101,4	150	145	161	898	91,0	66,3	101,5
Berlin (West)	1 534	7,3	50,7	168	92	18	58	8,8	67,5	211	180	206	1 030	69,5	60,0	96,2
Bundesgebiet	68 516	11,2	87,8	25 355	15 767	5 633	3 955	2,6	87,5	155	157	164	889	77,8	62,6	89,4

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	469	6,2	41,6	95	53	11	31	4,8	80,2	165	165	165	822	65,9	58,3	102,1
Hamburg	650	3,6	29,0	115	45	16	54	5,5	79,0	178	197	189	887	78,0	58,4	94,9
Niedersachsen	1 420	8,2	51,3	342	232	30	80	4,0	72,9	155	158	165	849	61,9	59,5	81,5
Bremen	993	13,7	87,8	171	92	7	72	5,7	74,9	155	155	172	843	63,1	62,6	91,1
Nordrhein-Westfalen	7 936	8,4	52,9	1 725	840	254	631	4,5	77,5	166	160	156	819	63,4	60,5	85,3
Hessen	1 598	9,7	55,1	204	96	23	85	7,6	70,4	163	157	158	790	55,7	54,8	75,1
Rheinland-Pfalz	1 141	13,4	93,6	255	132	46	77	4,4	79,0	160	159	175	869	68,7	68,5	78,7
Baden-Württemberg	2 182	9,9	71,9	402	156	73	173	5,3	78,4	187	195	179	908	71,2	62,5	91,2
Bayern	2 525	8,7	63,3	425	222	55	148	5,8	73,3	192	184	183	975	71,5	69,4	80,6
Saarland	125	9,6	69,8	11	2	1	8	11,2	80,5	313	100	176	833	67,0	58,4	127,8
Berlin (West)	1 534	7,3	50,7	168	92	18	58	8,8	67,5	211	180	206	1 030	69,5	60,0	96,2
Bundesgebiet	20 573	8,4	56,0	3 913	1 962	534	1 417	5,1	75,6	171	169	169	871	65,8	61,1	74,6

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nichtwohnbäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalts-	Büro-	Landwirtschaftliche Betriebe	Gewerbliche Betriebe	Schulgebäude				Anstalts-	Büro-	Schulgebäude
DM	Mill. DM									Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	62,7	31,8	13,1	5,3	106,8	14,1	3,5	8,6	49,9	15,1	209	5 600	979	333	195	234
Hamburg	44,8	13,4	-	2,0	63,8	8,8	14,5	2,5	60,3	6,5	74	10 981	1 546	174	106	251
Niedersachsen	31,7	72,0	3,3	18,9	130,2	1,1	9,1	11,5	53,8	13,4	446	3 503	696	192	179	208
Bremen	134,3	36,1	-	0,5	59,1	0,8	0,9	1,0	80,7	5,4	58	41 219	2 602	213	164	236
Nordrhein-Westfalen	34,7	159,5	7,9	91,9	344,1	8,0	10,5	6,9	52,7	9,8	899	5 248	886	223	144	216
Hessen	56,2	62,2	25,1	4,2	214,1	7,5	21,9	3,9	41,6	9,1	356	5 742	1 031	198	205	246
Rheinland-Pfalz	30,7	19,6	6,0	12,8	73,2	8,7	8,3	7,1	64,5	3,6	307	3 441	664	192	180	217
Baden-Württemberg	54,5	105,6	1,4	30,6	342,9	4,9	7,1	6,5	69,7	2,5	696	5 652	974	163	229	234
Bayern	45,5	103,9	5,4	30,6	340,6	1,1	7,0	10,1	66,8	6,2	828	5 235	857	176	194	242
Saarland	18,1	3,9	1,4	0,7	13,1	-	8,0	4,6	74,8	1,8	48	4 515	833	-	174	147
Berlin (West)	16,0	-	18,2	2,7	12,6	0,7	9,3	37,8	37,8	35,1	37	5 186	1 005	-	246	253
Bundesgebiet	42,5	608,1	81,8	200,2	1 670,6	5,3	9,3	7,3	59,7	7,8	3 958	5 667	913	224	182	230

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	34,1	0,9	2,2	2,3	19,7	0,4	1,7	0,6	87,4	1,9	45	6 573	1 020	209	329	247
Hamburg	44,8	13,4	-	2,0	63,8	8,8	14,5	2,5	60,3	6,5	74	10 981	1 546	174	106	251
Niedersachsen	57,2	29,7	2,0	8,5	50,1	0,2	16,5	1,1	55,9	23,5	61	8 733	1 833	-	169	195
Bremen	134,3	36,1	-	0,5	59,1	0,8	0,9	1,0	80,7	5,4	58	41 219	2 602	213	164	236
Nordrhein-Westfalen	36,9	85,0	1,7	82,3	172,2	14,6	16,3	2,7	45,1	9,4	294	7 284	1 196	224	175	222
Hessen	69,0	28,9	0,1	1,5	82,9	4,6	48,4	-	15,0	7,4	60	9 933	1 898	208	224	274
Rheinland-Pfalz	49,0	1,5	5,3	6,7	27,9	9,7	13,7	1,4	61,5	0,8	57	6 358	1 202	193	208	168
Baden-Württemberg	52,7	13,4	-	11,4	90,2	4,7	14,3	1,7	63,7	2,8	112	7 663	1 374	154	233	225
Bayern	51,1	36,5	0,1	9,1	102,0	2,3	15,3	0,2	64,8	10,4	96	11 065	1 789	186	222	294
Saarland	34,0	-	-	0,0	4,4	-	46,2	-	48,7	-	3	2 833	467	-	-	-
Berlin (West)	16,0	-	18,2	2,7	12,6	0,7	9,3	9,8	37,8	35,1	37	5 186	1 005	-	246	253
Bundesgebiet	45,5	243,4	29,6	126,9	693,0	6,6	16,0	1,7	55,5	9,2	897	10 315	1 473	212	194	239

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten August 1972*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Unbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 951	1 370	1 951	223	18	230,0	10 887
2 Wohnungen	353	316	706	62	4	54,3	3 122
3 und mehr Wohnungen	131	624	1 829	131	9	103,9	6 531
Zusammen	2 435	2 311	4 486	416	31	388,2	20 540
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	132	228	557	48	3	35,5	2 365
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	45	227	710	51	0	40,7	2 480
Sonstige Wohnungsunternehmen	111	173	443	32	5	27,8	1 622
Öffentliche Bauherren	18	14	29	2	-	2,8	130
Private Haushalte	2 129	1 670	2 747	282	23	281,5	13 943
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	21	40	4	0	9	8,2	13
Bürogebäude	27	179	5	1	29	21,6	23
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	52	149	-	-	34	5,4	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	397	6 111	65	6	727	336,8	281
Schulgebäude	45	403	3	7	86	100,2	13
Sonstige Nichtwohngebäude	134	402	22	1	76	60,4	73
Zusammen	676	7 284	99	15	962	532,7	403
davon: Unternehmen und freie Berufe	509	6 474	64	6	804	364,6	276
Öffentliche Bauherren	139	758	19	9	148	162,0	64
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	89	488	11	8	96	105,2	33
Andere Gebiets- körperschaften	14	180	2	0	35	45,5	8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	36	89	6	1	17	11,4	23
Private Haushalte	28	52	16	1	10	6,0	63

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Unbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten					Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr		
							Wohnräume einschl. Küche					
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl					
Rohzugang Januar bis August												
1965	77 597	83 890	212 882	.	.	.	20 576	36 587	81 995	77 541	909 862	
1966	79 365	88 679	219 444	.	.	.	22 647	37 186	79 105	84 540	942 939	
1967	79 789	90 630	221 982	.	.	.	23 750	36 098	77 094	89 444	962 186	
1968	68 217	81 405	194 657	15 773	1 253	9 639,7	24 340	29 633	64 675	76 009	825 752	
1969	62 083	76 415	181 203	14 736	1 105	8 979,5	21 157	29 566	59 631	70 849	770 195	
1970	55 679	67 120	155 218	12 885	997	8 105,3	18 678	25 174	49 114	62 252	664 386	
1971	68 357	83 385	191 145	16 085	1 187	10 608,4	23 213	31 320	57 767	78 845	819 857	
1972	77 824	99 557	229 492	19 309	1 422	14 136,2	31 813	36 239	68 384	93 056	967 820	
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - August 1972)												
Wohngebäude mit												
1 Wohnung	48 315	35 258	48 315	5 754	492	4 811,3	74	628	4 074	43 539	282 101	
2 Wohnungen	15 722	16 670	31 444	2 872	234	2 225,9	1 282	4 561	8 605	16 996	144 873	
3 und mehr Wohnungen	13 787	47 629	142 686	9 827	614	6 520,0	29 318	31 347	54 334	27 687	501 000	
Rohzugang Januar - August 1972												
nach ausgewählten Bauherren												
Gemeinn.Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	7 582	16 170	45 359	3 375	82	2 145,9	5 011	9 202	18 320	12 826	178 273	
Private Haushalte	56 372	60 107	120 533	11 192	1 001	8 719,4	12 547	15 908	31 047	61 031	554 193	
nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	18 265	35 157	96 560	7 120	546	5 078,7	20 998	18 655	32 451	24 456	353 747	
unter 50 000 Einwohnern	59 559	64 399	132 932	12 190	877	9 057,5	10 815	17 584	35 933	68 600	614 073	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	3 139	3 430	8 337	681	41	484,3	1 606	919	2 169	3 643	35 111	
Hamburg	786	1 656	4 546	340	28	252,3	982	671	1 629	1 264	17 027	
Niedersachsen	11 810	12 307	27 633	2 373	192	1 601,7	2 408	4 373	8 863	11 989	122 572	
Bremen	525	844	2 518	177	13	125,5	493	633	829	563	9 091	
Nordrhein-Westfalen	18 091	24 385	57 319	4 666	341	3 192,2	6 504	10 990	19 647	20 178	237 231	
Hessen	10 487	12 617	26 910	2 435	194	1 804,9	2 401	3 854	7 632	13 023	121 254	
Rheinland-Pfalz	4 361	5 007	10 244	941	63	701,2	865	1 473	3 095	4 811	46 334	
Baden-Württemberg	12 946	16 577	37 350	3 318	240	2 530,5	3 542	5 783	9 974	18 051	166 374	
Bayern	13 706	19 364	45 222	3 717	258	2 915,0	10 559	5 436	11 994	17 233	179 250	
Saarland	820	928	2 022	179	22	127,7	471	208	327	1 016	8 630	
Berlin (West)	1 153	2 442	7 391	483	31	400,9	1 982	1 899	2 225	1 285	24 946	
Bundesgebiet	77 824	99 557	229 492	19 309	1 422	14 136,2	31 813	36 239	68 384	93 056	967 820	

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen
Januar bis August 1972

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2			3 und mehr		
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
															Anzahl
Schleawig-Holstein	2 396	3 426	30,5	69,5	32,9	3 139	2 445	2 445	111,0	276	552	86,1	418	5 138	65,4
Hamburg	1 838	1 582	100,0	-	25,4	786	393	393	125,4	62	124	98,4	331	3 960	67,6
Niedersachsen	5 167	15 632	27,2	72,8	38,6	11 810	8 720	8 720	113,5	1 584	3 168	87,8	1 506	14 966	67,9
Bremen	1 242	482	100,0	-	34,8	525	299	299	108,4	48	96	87,5	178	2 067	62,7
Nordrhein-Westfalen	11 940	30 871	54,7	45,3	33,6	18 091	10 372	10 372	119,5	3 351	6 702	88,2	4 368	39 035	69,6
Hessen	4 052	17 251	18,9	81,1	49,2	10 487	6 483	6 483	121,7	2 589	5 178	94,0	1 415	14 155	70,3
Rheinland-Pfalz	1 978	6 066	43,8	56,2	27,9	4 361	2 879	2 879	121,9	943	1 886	91,7	539	5 055	71,7
Baden-Württemberg	7 426	20 843	25,0	75,0	41,4	12 946	6 477	6 477	122,1	3 730	7 460	92,8	2 739	21 896	75,5
Bayern	6 422	20 993	47,2	52,8	42,5	13 706	8 913	8 913	122,2	2 870	5 740	92,9	1 923	29 152	66,0
Saarland	261	1 252	15,7	84,3	18,0	820	562	562	127,2	189	378	92,9	69	954	55,3
Berlin (West)	2 637	2 135	100,0	-	35,2	1 153	772	772	105,2	80	160	90,6	301	6 308	59,2
Bundesgebiet	45 359	120 533	42,0	58,0	37,4	77 824	48 315	48 315	119,1	15 722	31 444	91,3	13 787	142 686	68,9

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar bis August 1972

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)									
	Nutz-fläche	Wohnungen	Wohn-räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz-fläche	Wohnungen	Wohn-räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz-fläche	je Gebäude
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	cbm	qm			
Rohzugang	12 983	4 445	16 319	364	7 539,7	12 698	67 211	11 716	4 148	15 379	333	6 784,7	5 293	923	
	nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	811	283	911	21	638,5	473	3 385	752	267	863	19	591,8	7 156	1 591	
Bürogebäude	1 139	577	2 093	49	915,7	901	5 323	1 040	590	2 167	46	841,5	5 908	1 154	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	849	164	911	19	176,4	2 164	3 569	762	154	853	17	154,6	1 649	352	
Gewerbliche Betriebsgebäude	7 752	2 835	10 268	231	3 742,0	6 281	42 816	6 959	2 636	9 549	211	3 348,2	6 817	1 108	
Schulgebäude	819	36	185	6	763,6	392	3 805	724	36	182	6	672,2	9 707	1 846	
Sonstige Nichtwohngebäude	1 613	550	1 951	38	1 303,5	2 487	8 312	1 479	465	1 765	33	1 176,4	3 342	595	
	nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	6 192	1 977	5 924	139	4 077,2	3 879	33 013	5 629	1 805	5 612	127	3 673,7	8 511	1 451	
unter 50 000 Einw.	6 791	2 468	10 395	226	3 462,5	8 819	34 197	6 087	2 343	9 767	206	3 111,0	3 878	690	
	nach Ländern														
Schleswig-Holstein	338	295	604	15	182,3	357	1 843	313	297	604	14	163,8	5 162	876	
Hamburg	405	76	274	6	266,4	319	2 263	384	73	265	6	255,8	7 095	1 203	
Niedersachsen	1 065	408	1 581	33	568,6	1 242	4 797	900	375	1 470	30	486,0	3 862	724	
Bremen	179	22	85	2	106,0	127	1 041	165	21	81	1	96,8	8 196	1 297	
Nordrhein-Westfalen	2 665	722	2 759	61	1 450,1	2 520	15 198	2 454	699	2 697	58	1 337,0	6 031	974	
Hessen	1 625	665	2 858	62	835,7	2 039	8 251	1 507	638	2 712	58	777,6	4 046	739	
Rheinland-Pfalz	658	229	788	19	367,3	772	3 572	597	213	801	17	327,3	4 627	773	
Baden-Württemberg	2 401	1 003	3 976	89	1 349,9	2 260	11 743	2 107	922	3 647	77	1 182,7	5 196	932	
Bayern	2 878	786	2 702	57	1 866,6	2 585	14 818	2 557	666	2 380	53	1 651,0	5 732	989	
Saarland	154	19	83	2	80,1	168	928	151	20	94	2	78,7	5 524	899	
Berlin (West)	615	220	609	17	466,6	309	2 757	582	224	628	16	428,0	8 923	1 884	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

4. Fertiggestellte Fertigteilbauten Januar bis August 1972*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	5 757	3 957	5 757	630	20	596,7	32 436
2 Wohnungen	1 004	949	2 008	179	5	137,5	8 837
3 und mehr Wohnungen	624	3 364	10 537	753	18	470,4	38 298
Zusammen	7 385	8 270	18 302	1 562	43	1 204,6	79 571
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	309	683	1 980	142	8	98,8	7 116
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	548	1 992	6 065	445	5	283,6	23 373
Sonstige Wohnungsunternehmen	595	939	2 492	198	5	123,4	9 886
Öffentliche Bauherren	36	35	90	7	1	5,9	348
Private Haushalte	5 897	4 621	7 775	770	25	692,9	38 848
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	73	333	16	1	80	62,0	58
Bürogebäude	113	553	21	2	105	85,0	93
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	174	456	6	1	110	14,3	41
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 072	11 124	145	15	1 813	792,6	653
Schulgebäude	152	867	10	1	186	163,7	51
Sonstige Nichtwohngebäude	419	1 339	52	2	246	172,7	168
Zusammen	2 003	14 672	250	22	2 539	1 290,4	1 064
davon: Unternehmen und freie Berufe	1 456	11 854	167	17	2 038	864,0	763
Öffentliche Bauherren	462	2 664	57	4	475	416,3	218
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	280	1 444	29	2	276	236,3	107
Andere Gebietskörperschaften	76	734	3	0	104	98,9	13
Organisationen ohne Erwerbscharakter	106	485	25	2	95	81,2	98
Private Haushalte	85	154	26	1	27	10,1	83

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen B.1. bis 3. enthalten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen August 1972

Gegenstand der Nachweisung	Auftragsvergaben insgesamt		Davon mit einem Auftragswert von ... DM bis unter ... DM (ohne gestelltes Material)													
			unter 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 300 000		300 000 bis 500 000		500 000 bis 1 Million		1 Million bis 20 Millionen		20 Millionen und mehr	
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
Insgesamt	4 128	1 154,1	1 188	39,9	1 006	71,5	1 168	204,1	328	123,8	259	174,7	178	514,1	1	26,0
davon:																
nach vorgesehener Ausführungszeit																
bis 3 Monate	2 536	262,1	1 018	34,2	765	53,4	618	102,9	94	34,6	30	19,7	11	17,4	-	-
über 3 bis 6 Monate	1 051	266,3	138	4,8	211	16,0	431	78,3	144	54,8	102	65,8	25	46,6	-	-
über 6 bis 12 Monate	385	277,7	26	0,7	24	1,7	105	20,4	73	28,2	94	64,5	63	162,1	-	-
über 12 Monate	156	348,0	6	0,2	6	0,4	14	2,5	17	6,2	33	24,7	79	287,9	1	26,0
nach Bauherren																
Bund	1 446	517,1	474	16,4	372	26,7	365	63,2	76	28,8	75	50,0	83	305,9	1	26,0
Länder	486	141,1	124	4,4	100	7,2	146	26,1	45	17,4	47	33,0	24	53,1	-	-
Gemeinden	1 547	323,4	430	13,8	372	26,2	468	81,8	145	54,3	90	61,1	42	86,2	-	-
Gemeindeverbände	388	111,6	73	2,5	81	5,6	135	23,4	46	17,6	35	22,9	18	39,6	-	-
Sonstige Bauherren	261	60,8	87	2,7	81	5,7	54	9,6	16	5,8	12	7,6	11	29,3	-	-
nach Art der Tiefbaumaßnahme																
Straßenbauten	1 733	599,1	435	14,7	384	27,3	524	92,3	162	61,2	137	92,6	90	285,0	1	26,0
Straßenbrückenbauten,)	209	128,6	33	1,2	32	2,2	66	12,4	22	8,3	27	19,1	29	85,4	-	-
Bundeswasserstraßen	69	35,9	15	0,5	23	1,6	18	3,2	5	2,0	-	-	8	28,5	-	-
Wasserwirtsch. Tiefbauten	861	203,6	198	6,4	216	15,3	263	47,8	96	36,2	58	39,1	30	58,7	-	-
Sonstige Tiefbauten	1 256	186,9	507	17,0	351	25,1	297	48,4	43	16,2	37	23,9	21	56,4	-	-
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	208	50,3	45	1,7	50	3,7	77	14,8	17	6,6	13	8,5	6	15,0	-	-
Hamburg	121	22,6	34	1,1	25	1,8	40	7,0	12	4,3	7	4,4	3	3,9	-	-
Niedersachsen	659	160,1	189	6,5	168	12,0	193	33,4	47	17,8	36	23,5	26	66,8	-	-
Bremen	49	6,0	11	0,4	17	1,2	19	3,3	1	0,5	1	0,6	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 092	288,1	313	10,4	281	19,3	280	47,6	96	35,9	69	46,5	53	128,5	-	-
Hessen	379	121,3	106	3,4	86	6,2	114	20,2	39	14,6	20	14,5	14	62,3	-	-
Rheinland-Pfalz	227	114,1	70	2,6	38	2,8	61	12,0	26	10,0	16	10,5	15	50,2	1	26,0
Baden-Württemberg	751	219,7	234	7,5	192	13,8	207	36,1	43	15,9	41	27,5	34	118,8	-	-
Bayern	408	118,4	112	3,9	101	7,2	105	17,6	33	13,0	39	27,8	18	48,9	-	-
Saarland	90	14,4	38	1,0	17	1,3	24	3,7	4	1,4	4	2,6	3	4,5	-	-
Berlin (West)	144	39,1	36	1,3	31	2,3	48	8,4	10	3,8	13	8,3	6	15,1	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1970 = 100

Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)					
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren	
1969	Januar	52,4	43,4	79,7	53,0	49,7	61,0	52,0	87,3	41,8	34,0	36,3
	Februar	48,0	41,1	76,0	66,2	41,3	49,3	53,1	58,2	44,6	32,6	29,2
	März	84,0	81,4	90,9	50,3	72,8	112,7	96,5	83,3	74,7	77,1	73,9
	April	110,6	122,1	100,7	49,8	107,9	110,9	103,9	95,9	113,7	181,7	93,3
	Mai	108,6	123,9	119,9	34,6	90,4	107,5	119,3	106,1	87,4	166,3	101,9
	Juni	130,0	161,6	125,6	120,1	102,5	84,5	150,4	150,9	105,5	166,0	53,6
	Juli	130,8	158,2	118,4	86,4	110,2	105,8	152,6	116,0	116,4	157,3	97,9
	August	123,3	140,0	170,0	74,7	101,8	88,2	132,9	141,6	112,6	131,6	71,6
	September	120,2	140,8	111,9	123,4	99,1	95,0	164,9	111,4	84,6	112,4	92,1
	Oktober	148,5	157,6	163,2	240,0	100,9	140,3	210,0	96,1	129,5	128,7	76,6
	November	95,5	75,5	142,1	42,4	69,1	169,5	117,4	68,0	97,9	62,3	75,7
	Dezember	76,2	72,7	167,6	59,7	47,0	62,9	99,9	68,1	71,4	38,1	38,1
1970	Januar	61,7	47,1	133,0	20,2	52,4	76,9	86,5	38,2	48,0	28,1	94,1
	Februar	54,1	40,9	101,6	38,3	63,4	50,0	61,3	33,8	69,0	25,3	26,5
	März	93,3	82,1	120,7	96,0	86,4	112,5	84,6	104,9	82,2	77,6	178,4
	April	105,5	116,5	68,7	95,8	93,8	119,8	115,0	94,7	104,0	111,7	84,5
	Mai	97,0	98,6	69,9	83,0	108,3	102,9	96,4	85,5	97,6	130,5	91,9
	Juni	131,0	122,3	62,0	327,3	124,0	144,3	122,3	168,5	123,6	133,1	114,6
	Juli	144,1	165,8	180,4	114,9	129,0	87,6	147,9	187,9	129,8	137,2	90,4
	August	128,2	150,6	97,1	153,0	113,3	99,1	124,1	135,3	131,9	158,6	82,7
	September	117,1	131,0	97,8	49,4	132,2	97,7	98,4	99,7	140,2	147,8	114,5
	Oktober	113,2	99,0	115,0	72,4	127,7	147,0	95,5	120,7	115,5	126,4	159,6
	November	83,3	80,8	88,7	65,3	81,1	95,4	80,8	90,1	86,7	76,7	69,2
	Dezember	71,4	65,3	65,2	84,5	88,4	66,8	87,2	40,7	71,4	47,0	93,6
1971	Januar	77,5	51,4	102,2	210,6	67,1	97,7	119,6	51,2	62,5	43,2	35,8
	Februar	59,9	36,1	59,1	35,4	89,8	96,7	47,5	39,3	75,8	86,6	71,2
	März	98,8	84,1	171,1	17,2	93,1	123,4	91,7	64,6	128,4	89,6	89,6
	April	102,4	98,3	72,1	90,1	125,2	111,4	86,0	80,2	127,4	145,1	79,5
	Mai	122,8	127,1	121,9	47,5	134,1	124,1	161,3	88,0	112,0	115,9	72,9
	Juni	103,0	100,0	58,8	68,3	120,8	132,7	93,7	66,8	131,7	131,1	75,4
	Juli	107,6	97,2	102,9	43,9	131,7	131,5	82,0	65,9	149,1	156,1	94,7
	August	70,7	72,8	22,7	24,0	104,5	73,3	42,9	61,0	94,1	115,2	79,2
	September	93,8	103,0	71,4	97,8	113,4	58,5	64,1	95,1	111,4	146,0	104,5
	Oktober	77,5	81,8	75,9	23,4	94,0	65,3	57,6	56,3	95,6	127,2	95,5
	November	79,3	78,1	71,3	155,4	77,1	64,0	104,0	46,1	74,8	72,8	64,4
	Dezember	63,0	51,0	117,2	20,3	81,4	48,9	64,0	44,8	75,8	51,6	55,1
1972	Januar	69,2	57,7	124,2	20,5	56,1	94,9	94,6	44,1	72,8	26,3	29,7
	Februar	68,6	55,9	89,1	87,2	76,6	72,4	81,6	50,5	71,3	47,8	57,2
	März	92,9	94,7	93,1	47,8	99,2	95,6	95,2	51,8	119,3	58,0	94,4
	April	120,5	118,4	91,1	81,8	112,1	171,7	124,2	81,9	147,4	84,0	107,5
	Mai	125,2	116,3	89,8	67,1	120,0	202,5	151,0	77,5	130,2	107,6	107,3
	Juni	138,6	136,3	193,2	102,1	120,8	141,0	167,8	94,1	142,1	124,2	100,1
	Juli	133,9	143,5	111,7	37,0	123,1	171,8	149,4	76,6	161,8	132,1	68,2
	August	116,3	133,6	109,4	62,1	98,7	115,1	147,2	81,5	98,5	157,4	88,3

August 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein	88,2	103,0	23,5	15,0	103,8	118,9	81,0	130,2	85,8	96,7	78,0
Hamburg	53,0	107,9	1,7	9,5	104,1	43,3	26,2	60,6	-	-	109,0
Niedersachsen	115,7	109,8	120,3	91,3	134,0	155,3	116,1	84,6	104,7	153,4	27,2
Bremen	50,8	13,5	183,9	37,5	88,2	51,4	35,2	80,5	50,8	-	129,8
Nordrhein-Westfalen	119,5	133,7	107,2	54,5	109,2	104,1	169,8	46,8	110,2	349,7	64,9
Hessen	123,1	149,7	106,9	-	76,1	123,6	183,4	73,9	80,4	142,7	122,5
Rheinland-Pfalz	189,4	315,0	144,8	2,7	115,3	51,7	248,1	195,9	126,8	57,1	87,5
Baden-Württemberg	152,6	168,8	117,2	184,2	93,2	184,5	225,2	53,4	143,9	190,3	99,9
Bayern	77,0	77,3	101,2	50,8	64,3	78,1	102,9	154,1	48,3	26,4	75,2
Saarland	73,9	60,3	7,3	-	169,7	105,7	52,1	49,8	100,8	97,8	152,9
Berlin (West)	152,9	104,9	1 259,8	192,3	85,0	144,5	188,9	146,6	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf							
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel			
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)		
Anzahl		1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt											
1970) JS 2)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	4 241 944	3 030 639	2 419 528		
1971)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	6 373 179	4 500 950	3 687 487		
1971 1.Vj.	10 056	960 381	258 976	172 872	15 877	469 845	292 395	317 664	255 221		
2.Vj.	19 891	1 783 946	594 313	205 758	19 440	993 567	651 804	584 622	474 831		
3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 095	37 376	2 679 452	1 869 033	1 439 559	1 154 238		
4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 917 645	3 524 520	2 143 029	1 792 549		
1972 1.Vj.	10 616	1 165 769	336 152	141 775	9 899	637 148	439 297	386 848	304 564		
2.Vj.	17 646	1 934 601	644 563	214 134	17 144	1 124 583	837 609	595 885	460 504		
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)											
1970) JS 2)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 688	110 088	4 798 625	3 300 681	2 138 957	1 840 042		
1971)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	5 179 377	3 295 738	2 880 145		
1971 1.Vj.	8 065	646 855	178 819	140 141	13 403	319 677	192 559	187 037	166 109		
2.Vj.	16 302	1 339 611	464 054	149 253	16 596	769 909	505 368	420 449	365 939		
3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 053	33 140	2 185 883	1 531 161	1 059 117	914 123		
4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 594	44 180	4 010 631	2 911 042	1 590 412	1 407 222		
1972 1.Vj.	8 762	829 168	254 120	110 511	6 596	480 175	328 675	238 483	210 878		
2.Vj.	12 879	1 222 691	413 072	145 599	14 804	736 578	542 288	340 514	299 596		
Förderung durch Kapitalhilfen allein											
1970) JS 2)	2 510	203 425	58 471	55 690	3 297	64 185	31 835	83 550	72 110		
1971)	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 325	40 014	108 272	93 015		
1971 1.Vj.	313	18 746	4 216	6 857	176	5 795	1 483	6 095	5 519		
2.Vj.	589	50 646	14 789	17 461	548	11 652	6 649	21 533	20 807		
3.Vj.	781	69 983	17 069	21 888	773	20 269	12 210	27 826	24 397		
4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 658	1 266	27 923	17 189	49 846	39 821		
1972 1.Vj.	109	11 724	3 116	2 441	152	3 817	2 401	5 468	4 775		
2.Vj.	810	73 234	21 185	16 515	816	29 119	17 749	27 599	25 418		
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)											
1970) JS 2)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 459 826	1 142 094	964 891		
1971)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	2 433 321	1 674 227	1 443 347		
1971 1.Vj.	6 861	569 271	156 776	133 200	13 227	269 932	163 474	166 140	149 142		
2.Vj.	8 728	723 377	241 452	125 277	14 255	386 872	238 615	211 228	180 178		
3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	769 961	567 595	473 023		
4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	1 224 508	693 515	616 723		
1972 1.Vj.	7 719	734 809	226 945	107 611	6 445	422 632	290 371	204 567	180 887		
2.Vj.	9 104	875 293	284 525	126 385	12 706	505 669	347 040	243 240	214 074		

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl												
1 000 qm												
1970)JS 2)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 845	565	1 726	3 731	2 023	1 800
1971)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437	720	2 189	4 686	2 691	2 151
1971 1.Vj.	10 056	1 067	1 659	3 120	2 196	2 014	817	42	95	239	205	237
2.Vj.	19 891	2 276	4 181	7 151	3 592	2 691	1 547	87	246	550	337	327
3.Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811	196	654	1 427	846	688
4.Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 171	398	1 183	2 435	1 283	873
1972 1.Vj.	10 616	673	1 824	3 523	2 529	2 067	889	30	104	269	240	247
2.Vj.	17 646	1 973	3 693	6 084	3 254	2 642	1 396	79	213	468	312	325

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)		Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)		darunter Familien- heime	Wohnungen	LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude					
1970)JS 2)	31 592	105 577	7 033	77 204	1 737	24 559	24 088	28 373	6 087	23 055	7 639
1971)	36 493	134 126	9 059	102 777	4 911	27 434	26 260	31 349	7 158	28 345	15 266
1971 1.Vj.	3 209	8 065	452	5 076	105	2 757	2 664	2 989	689	2 280	829
2.Vj.	4 932	16 302	1 040	12 004	299	3 892	3 683	4 298	811	2 996	969
3.Vj.	12 028	41 175	2 877	30 312	1 781	9 151	8 671	10 863	2 624	8 440	4 172
4.Vj.	15 759	67 680	4 627	55 050	2 710	11 132	10 860	12 630	3 023	14 466	9 328
1972 1.Vj.	3 266	8 762	502	5 779	268	2 764	2 645	2 983	652	2 180	639
2.Vj.	4 295	12 879	810	9 122	250	3 485	3 404	3 757	758	2 953	1 933

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegesgeschädigte und Härtefonds-berechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der DDR (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Bauberichte			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 JS	115 800	95 700	20 100	98 100	83 800	14 300
1971 JS	128 600	107 300	21 300	107 800	89 900	17 900
1972 Juni	7 200	5 800	1 400	10 400	9 000	1 400
Juli	9 300	6 800	2 500	9 400	7 900	1 500
August	21 000	16 900	4 100	7 600	5 000	2 600
MD 1957 = 100						
1972 Juni	50,5	47,3	71,0	70,9	72,2	64,1
Juli	65,4	55,6	127,2	64,2	63,7	66,9
August	148,1	139,1	204,8	52,8	40,4	116,8

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jeden 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.
Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose 1)			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen 1)		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		44,45,46,48,51	47 2)				44,45,46,48,51	47 2)
1969 D	178 579	18 763	8 594	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1970 D	148 846	13 440	5 898	249 003	12 140	794 817	75 252	21 794
1971 D	185 072	18 385	5 838	225 478	14 282	648 084	78 901	15 371
1971 Oktober	170 111	4 203	2 368	237 468	12 449	570 091	55 967	10 409
November	207 990	9 223	4 849	209 074	10 913	492 511	44 653	6 875
Dezember	269 810	23 623	10 756	173 004	8 431	438 025	36 351	5 816
1972 Januar	375 564	52 078	20 836	179 198	8 408	460 659	40 932	7 090
Februar	368 952	46 853	19 805	198 030	10 738	501 626	49 908	9 555
März	268 461	19 177	9 301	219 137	18 163	536 647	55 142	10 874
April	231 219	10 232	4 758	207 223	13 981	554 894	53 532	9 885
Mai	208 289	7 315	3 280	211 097	11 715	576 595	53 503	10 267
Juni	190 224	5 572	2 712	229 664	12 145	600 787	55 686	10 932
Juli	196 774	4 784	2 482	231 448	11 704	600 838	57 938	11 768
August	198 266	4 475	2 286	240 338	11 889	596 178	59 939	12 247
September	194 660p	...	...	224 169p	...	593 611p	...	...

August 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	12 921	224	66	23 460	811	39 144	3 749	448
Niedersachsen - Bremen	38 091	1 256	480	22 793	1 203	60 361	5 844	748
Nordrhein-Westfalen	67 381	1 593	657	61 717	3 204	163 624	14 883	2 530
Hessen	16 999	282	188	23 815	950	60 040	6 462	1 310
Rheinland-Pfalz - Saarland	14 213	307	360	18 920	708	35 320	3 390	1 055
Baden-Württemberg	12 858	191	130	34 886	2 248	109 819	12 648	3 251
Nordbayern	13 710	222	209	13 651	536	48 551	5 359	1 424
Südbayern	14 550	212	171	20 265	1 133	59 167	6 491	1 431
Berlin (West)	7 543	188	25	20 831	1 096	20 152	1 113	50

1) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.- 2) Bauhilfsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1970	-	-	-	-	-	-	2	240	612	240	-	-
1971	-	-	-	-	-	-	3	1 163	5 138	829	334	-
1970 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	488	1 952	488	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	334	2 675	-	334	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	341	511	341	-	-
1972 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/III "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen¹⁾

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl.Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1969	MD 2)	56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1970		56 219	8 603 435	2 132 762	6 470 673	1 020 492	7 099 600	3 385 396	44 072 289
1971		56 111	8 537 940	2 195 832	6 342 108	977 198	7 640 292	3 870 838	46 919 431
1971	Juli	56 128	8 530 437	2 187 551	6 342 886	955 480	7 954 413	4 012 535	46 820 157
	August	56 119	8 551 089	2 199 979	6 351 110	896 930	7 880 910	3 834 339	42 899 054
	September	56 122	8 564 827	2 212 095	6 352 732	1 001 986	7 702 650	3 795 960	50 894 793
	Oktober	56 069	8 526 914	2 210 473	6 316 441	1 003 907	7 642 422	3 782 608	49 897 792
	November	56 078	8 499 367	2 211 246	6 288 121	992 456	8 245 391	4 397 624	49 384 256
	Dezember	56 056	8 425 860	2 207 740	6 218 720	938 847	7 984 320	4 490 059	48 976 991
1972	Januar	55 645	8 364 773	2 201 679	6 163 094	925 034	7 261 994	3 977 714	43 612 813
	Februar	55 776	8 363 412	2 206 840	6 156 572	932 715	7 211 154	3 942 327	45 730 944
	März	55 814	8 358 881	2 207 245	6 151 636	990 264	7 825 045	4 075 523	51 429 962
	April	55 842	8 327 093	2 203 137	6 123 962	921 451	7 396 233	4 075 182	47 096 708
	Mai	55 876	8 320 504	2 203 042	6 117 462	940 785	8 051 293	4 147 309	49 056 662
	Juni	55 932	8 319 598	2 202 336	6 117 262	952 378	8 285 117	4 369 955	51 255 015
	Juli	55 891	8 320 053	2 199 071	6 120 982	878 174	8 064 908	4 251 839	46 800 327
	August	55 848	8 344 932	2 210 733	6 134 199	882 518	8 337 233	4 173 238	47 193 939
Industrie der Steine und Erden									
1969	MD 2)	4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 071 509
1970		4 656	231 881	46 988	184 893	34 352	238 972	71 025	1 273 230
1971		4 641	237 615	48 821	188 794	34 783	273 161	82 492	1 489 788
1971	Juli	4 641	243 938	48 771	195 167	37 364	299 831	85 372	1 781 916
	August	4 651	245 368	49 408	195 960	36 520	297 138	82 549	1 711 953
	September	4 658	245 255	49 577	195 678	37 625	298 159	82 126	1 872 345
	Oktober	4 662	244 270	49 522	194 748	37 116	292 370	82 109	1 828 297
	November	4 671	243 120	49 799	193 321	36 393	306 433	88 066	1 615 353
	Dezember	4 667	235 601	49 548	186 053	33 435	293 894	106 073	1 399 973
1972	Januar	4 638	224 529	49 301	175 228	29 278	239 827	87 124	895 113
	Februar	4 653	227 778	49 540	178 238	29 560	236 123	84 496	1 051 674
	März	4 659	237 755	49 902	187 853	35 195	281 806	86 545	1 585 515
	April	4 672	242 001	50 084	191 917	34 436	280 884	88 089	1 647 973
	Mai	4 684	244 087	50 286	193 801	36 847	315 446	90 773	1 815 746
	Juni	4 697	246 259	50 572	195 687	37 186	322 115	96 506	1 913 159
	Juli	4 697	247 563	50 922	196 641	36 047	319 645	95 364	1 850 529
	August	4 697	248 510	51 273	197 237	36 860	329 906	95 063	1 886 382

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige¹⁾

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden								
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie	
Beschäftigte									
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835	
1970 D	232 849	27 020	14 885	6 362	17 655	11 123	4 111	24 451	
1971 D	238 628	26 503	15 734	6 074	17 529	10 982	4 480	23 425	
1971	Juli	245 044	27 991	16 221	6 019	17 578	11 178	24 133	
	August	246 431	27 957	16 342	5 999	17 643	11 077	24 230	
	September	246 311	27 753	16 326	6 001	17 589	11 029	24 145	
	Oktober	245 133	27 511	16 167	5 976	17 568	10 955	23 982	
	November	244 007	27 297	16 040	5 945	17 628	10 868	23 902	
	Dezember	236 364	24 971	15 735	5 842	17 465	10 780	23 132	
1972	Januar	225 114	22 353	14 868	5 712	17 211	10 464	21 642	
	Februar	228 914	22 758	14 976	5 696	17 379	10 439	21 492	
	März	238 896	25 150	15 469	5 691	17 421	10 591	22 450	
	April	243 136	26 344	15 840	5 714	17 355	10 540	22 883	
	Mai	245 373	26 625	15 926	5 697	17 360	10 468	23 080	
	Juni	247 523	26 823	15 990	5 781	17 401	10 487	23 225	
	Juli	248 860	26 954	16 034	5 731	17 539	10 485	23 353	
	August	249 855	26 915	16 067	5 689	17 634	10 494	23 387	
Umsatz 1 000 DM ¹⁾									
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390	
1970 MD	1 288 565	128 361	92 858	25 083	170 770	64 328	22 835	83 989	
1971 MD	1 506 959	139 278	106 596	27 426	207 890	68 166	30 752	97 609	
1971	Juli	1 801 545	177 354	133 655	31 059	255 925	76 821	36 590	118 392
	August	1 731 771	167 240	127 406	27 609	241 397	77 407	33 268	114 705
	September	1 892 127	182 239	137 134	31 983	270 669	81 164	33 427	120 117
	Oktober	1 845 799	179 493	133 818	31 478	257 724	76 802	33 541	117 293
	November	1 631 413	153 622	116 778	29 040	209 059	66 702	33 576	104 172
	Dezember	1 416 882	131 390	94 244	26 207	171 593	55 247	31 409	90 423
1972	Januar	907 589	66 231	53 071	21 719	98 617	48 305	29 377	57 906
	Februar	1 064 380	70 785	62 384	23 215	129 169	56 356	33 116	67 047
	März	1 603 862	117 263	102 302	26 529	240 732	78 300	37 445	104 718
	April	1 667 822	136 810	115 680	25 677	241 684	73 811	41 416	110 635
	Mai	1 834 896	161 248	127 486	27 636	257 377	79 017	38 800	119 901
	Juni	1 933 193	177 499	133 992	28 375	258 695	79 425	39 324	128 055
	Juli	1 866 557	173 908	126 939	27 407	243 513	74 443	39 570	119 623
	August	1 906 791	176 328	128 162	27 601	253 101	82 579	40 162	120 978

*) Fußnoten vgl. Seite 25.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat		noch: Industrie der Steine und Erden					
		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- und Leichtbauplatten- industrie
Beschäftigte							
1969 D		4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1970 D		4 045	16 515	64 463	5 489	6 651	2 711
1971 D		3 890	16 503	69 302	5 664	6 711	2 866
1971	Juli	3 947	16 664	71 152	5 816	7 343	2 894
	August	3 977	16 698	72 250	5 809	7 192	2 962
	September	3 955	16 576	72 688	5 827	7 137	2 966
	Oktober	3 787	16 443	72 834	5 809	7 115	2 984
	November	3 803	16 313	72 524	5 792	7 004	2 977
	Dezember	3 787	16 067	70 342	5 653	6 320	2 862
1972	Januar	3 763	15 955	66 609	5 480	5 250	2 773
	Februar	3 749	15 838	68 661	5 648	5 481	2 877
	März	3 721	15 843	72 678	5 911	6 523	2 901
	April	3 736	15 741	74 258	6 000	6 906	2 947
	Mai	3 643	15 876	75 133	6 098	6 991	2 977
	Juni	3 654	16 020	75 886	6 163	7 074	2 989
	Juli	3 631	16 156	76 667	6 130	7 092	2 976
	August	3 594	16 097	77 185	6 156	6 107	2 971
Umsatz 1 000 DM 1)							
1969 MD		16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1970 MD		17 593	77 534	306 083	38 911	39 208	13 076
1971 MD		19 265	78 733	363 975	47 313	48 485	16 389
1971	Juli	21 502	84 883	426 384	56 801	65 626	17 825
	August	22 461	85 080	409 198	56 106	62 591	17 879
	September	23 222	78 776	470 420	61 513	62 935	20 093
	Oktober	21 061	77 967	457 116	58 700	61 933	20 051
	November	17 616	81 445	421 567	46 123	54 531	20 602
	Dezember	12 980	74 201	399 315	36 807	42 289	14 823
1972	Januar	11 110	74 381	229 340	22 845	28 372	12 491
	Februar	15 360	77 476	260 674	34 053	29 352	14 500
	März	35 500	84 725	369 444	59 649	47 210	18 384
	April	18 511	81 977	395 033	60 808	57 228	18 751
	Mai	19 027	83 468	443 467	67 118	64 225	18 150
	Juni	19 423	83 884	481 772	68 140	65 855	20 977
	Juli	17 949	83 198	493 955	59 128	68 063	18 496
	August	19 854	83 085	486 446	62 799	73 063	20 144

Jahr Monat	Sägewerke und holzbe- arbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau			
					insgesamt	darunter Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen	
Beschäftigte								
1969 D		71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1970 D		70 678	28 732	5 000	15 549	213 319	78 825	37 433
1971 D		69 486	32 018	5 112	15 248	219 515	81 714	38 953
1971	Juli	70 028	31 964	5 150	15 139	219 877	81 594	38 996
	August	69 499	32 511	5 194	15 157	221 976	82 710	39 272
	September	69 234	32 755	5 106	15 232	223 349	83 527	39 611
	Oktober	69 159	33 410	5 231	15 118	222 956	83 992	39 463
	November	69 036	33 596	5 256	15 069	221 572	83 427	39 513
	Dezember	68 221	33 470	5 293	14 771	219 036	82 420	39 043
1972	Januar	66 948	34 253	5 333	14 587	217 413	82 444	38 011
	Februar	67 126	34 444	5 333	14 737	216 977	82 762	38 017
	März	67 537	34 902	5 343	14 703	215 870	82 188	37 942
	April	67 587	35 311	5 367	14 677	216 278	82 394	38 042
	Mai	67 896	35 673	5 355	14 654	216 525	82 704	38 128
	Juni	67 682	36 281	5 364	14 634	217 115	82 204	38 045
	Juli	67 250	36 546	5 402	14 522	217 717	82 681	38 456
	August	67 181	36 981	5 473	14 411	218 326	83 537	38 904
Umsatz 1 000 DM 1)								
1969 MD		341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1970 MD		373 343	137 013	15 636	48 411	875 677	338 595	141 351
1971 MD		401 978	184 918	18 818	49 137	1 051 121	399 071	174 725
1971	Juli	401 285	205 796	19 181	44 204	1 019 203	361 602	157 442
	August	376 913	158 687	19 408	44 522	1 014 478	359 103	160 513
	September	440 603	205 460	19 820	53 560	1 367 278	539 339	177 511
	Oktober	444 149	224 203	19 984	51 850	1 084 171	450 243	179 441
	November	429 828	224 123	20 486	55 178	1 062 497	414 100	204 348
	Dezember	389 081	247 318	20 576	52 109	1 526 750	609 019	318 800
1972	Januar	364 265	207 091	21 480	51 437	943 652	349 185	164 039
	Februar	385 458	189 518	22 829	50 432	832 184	332 700	147 170
	März	442 979	227 258	24 080	56 796	968 396	375 742	156 800
	April	417 239	220 259	22 192	50 601	891 981	365 773	139 423
	Mai	427 411	246 630	22 890	53 664	931 238	376 498	152 651
	Juni	448 230	267 000	23 507	52 609	1 103 192	427 472	185 969
	Juli	407 833	263 499	22 062	48 463	1 030 183	374 563	171 470
	August	411 565	245 125	22 212	55 897	993 753	375 148	148 558

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement (3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
						1 000 cbm		1 000 t				1 000 cbm
1969 MD	35 743	3 103	6 663	8 553	5 164	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1970 MD	39 117	3 025	7 895	9 157	4 671	2 110	17 203	3 167	123	111	1 009	1 142
1971 MD	37 009	2 762	6 582	8 085	4 300	2 541	17 735	3 393	136	140	1 104	1 296
1970 1.Vj.	104 662	9 559	21 410	23 970	12 120	2 657	22 269	4 589	195	268	1 646	1 259
2.Vj.	135 882	11 478	26 447	33 435	20 189	7 413	58 646	11 310	484	344	3 339	4 058
3.Vj.	115 820	8 814	23 905	26 265	12 289	8 103	67 851	11 997	484	372	3 722	4 540
4.Vj.	113 036	6 446	22 972	26 209	11 451	7 150	57 666	10 110	329	350	3 401	3 842
1971 1.Vj.	107 418	8 317	21 340	23 098	13 913	4 198	29 772	6 075	249	366	2 210	2 288
2.Vj.	128 799	10 351	20 862	29 861	15 030	8 649	62 217	12 064	483	420	3 557	4 364
3.Vj.	106 891	8 017	18 949	22 547	11 751	9 412	65 592	12 351	559	447	3 875	4 759
4.Vj.	100 994	6 457	17 830	21 514	10 903	8 231	55 244	10 221	341	447	3 603	4 136
1972 1.Vj.	107 024	7 714	19 197	22 907	12 748	5 908	34 882	7 625	318	470	2 609	2 838
2.Vj.	115 849	10 504	19 602	22 369	14 090	9 713	64 099	12 109	482	554	3 771	4 913
1972 April	40 675	.	.	.	.	2 885	19 114	3 963	.	179	1 209	1 499
Mai	43 229	.	.	.	.	3 154	20 575	4 038	.	178	1 271	1 631
Juni	42 732	.	.	.	.	3 477	21 551	4 105	.	193	1 311	1 729
Juli	36 679	.	.	.	.	3 122	20 824	4 161	.	182	1 287	1 596
August	33 132	.	.	.	.	3 264	21 570	3 984	.	186	1 303	1 676

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine (6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. R. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine (8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren (9)	Bitumen	Schnitt- holz (10)
	1 000 cbm	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm
1969 MD	620	47	3 593	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	783
1970 MD	672	50	3 476	28	44	22 213	240	3 905	9 830	1 373	55	393	782
1971 MD	753	58	3 961	28	51	23 235	221	3 807	10 056	1 595	57	393	800
1970 1.Vj.	452	68	8 202	74	87	34 184	671	11 659	9 067	1 996	146	307	1 905
2.Vj.	2 452	173	10 959	85	132	65 234	735	10 916	32 640	4 587	178	1 302	2 476
3.Vj.	2 911	201	11 628	88	151	86 553	746	11 598	41 284	5 156	177	1 260	2 552
4.Vj.	2 248	159	10 926	89	156	80 584	724	12 719	34 603	4 732	156	1 346	2 451
1971 1.Vj.	778	99	10 480	75	127	50 257	675	11 931	14 726	3 079	158	453	2 170
2.Vj.	2 836	194	11 860	83	144	72 128	666	11 374	35 451	5 255	169	1 373	2 476
3.Vj.	3 204	227	13 303	88	167	82 868	672	10 916	39 297	5 601	181	1 677	2 533
4.Vj.	2 221	173	11 890	86	169	73 571	640	11 577	31 202	5 200	172	1 208	2 417
1972 1.Vj.	1 211	125	10 932	80	151	58 351	627	12 125	17 008	3 413	176	504	2 202
2.Vj.	3 127	220	12 671	82	182	74 777	652	11 246	33 834	5 520	162	1 315	2 491
1972 April	927	80	4 225	26	58	22 702	204	4 395	6 324	1 710	51	377	753
Mai	1 023	81	4 271	28	60	25 636	217	3 957	11 101	1 823	56	419	771
Juni	1 080	85	4 413	29	64	26 515	217	3 362	12 500	1 914	54	519	804
Juli	1 044	67	4 150	28	57	24 390	220	3 603	10 434	1 831	50	517	749
August	1 101	74	3 987	29	57	27 279	221	3 949	13 065	1 859	53	460	708

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)							
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten					
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe								
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)									
	1 000 DM		cbm 12)			1 000 DM	1 000 St	1 000 St	1 000 qm			t						
1969 MD	29 702	13 913	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 354	83 995	31 588					
1970 MD	47 985	166 052a)	13 929	101 993a)	7 348	73 532	540	37	607	263	6 294	91 642	36 712					
1971 MD	72 168	205 093	21 594	186 557	10 262	87 866	601	37	625	186	7 518	96 363	41 090					
1970 1.Vj.	96 019	387 049a)	23 631	171 689a)	7 055	184 317	1 533	100	1 711	713	14 672	231 419	83 846					
2.Vj.	135 382	483 268	36 738	274 611	20 702	206 713	1 644	103	1 746	1 009	20 287	274 401	107 577					
3.Vj.	145 140	564 560	35 432	371 314	29 594	228 982	1 551	116	1 868	814	19 846	294 225	112 483					
4.Vj.	199 275	557 751	71 342	406 306	30 826	262 373	1 757	127	1 958	624	19 719	299 322	127 069					
1971 1.Vj.	161 588	508 572	42 923	464 358	22 325	224 789	1 705	98	1 786	438	20 897	283 215	100 679					
2.Vj.	203 899	600 607	52 405	540 663	26 467	251 831	1 755	90	1 833	605	24 342	289 877	118 783					
3.Vj.	233 823	638 576	72 147	600 637	36 497	263 682	1 687	122	1 971	674	22 114	292 900	130 624					
4.Vj.	268 246	713 369	91 647	642 353	37 857	314 099	2 065	133	1 904	514	22 884	290 393	143 352					
1972 1.Vj.	270 867	706 441	46 460	734 430	34 401	289 051	2 045	147	1 867	589	21 203	237 679	110 682					
2.Vj.	320 746	709 659	74 306	864 979	34 122	337 305	2 279	150	1 977	700	20 294	260 176	119 041					

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. 2) Einschl. Schneeräumer. 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. 4) Verwend. ab Werk an Baugewerbe. 5) Einschl. Zementziegel, ohne Deckensteine. 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. 7) Ohne Deckensteine. 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. 12) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm. 13) Mosaik-, Stabparkett, Stäbe und Friese. 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

a) Ab 1970 "cbm-umbauter Raum".

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100*)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970	157,2	143,1	151,4	158,9	160,1	173,7	161,5	147,1	142,1	157,9	164,2	171,3	157,7
1971 ³⁾	160,1	153,6	158,7	158,4	169,2	168,7	167,4	151,2	139,6	162,0	169,9	172,4	152,0
1972 ⁴⁾		152,2	158,0	165,2	175,0	171,4	168,7	153,7	143,6p)				
Industrie der Steine und Erden													
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	154,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970	136,0	57,1	69,3	96,8	138,1	159,2	160,7	159,1	163,9	169,6	167,1	162,5	124,1
1971 ³⁾	143,9	71,7	100,1	112,9	155,2	167,4	171,7	164,8	160,8	170,7	171,7	155,8	122,5
1972 ⁴⁾		81,0	93,3	139,3	165,7	170,0	172,3	166,6	162,3p)				

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970	133,4	64,4	68,8	103,2	139,4	176,1	161,4	150,3	150,6	157,3	153,6	154,2	121,0
1971 ³⁾	137,9	88,4	104,3	102,9	155,7	167,4	163,2	150,6	144,4	157,7	159,1	148,2	115,8
1972 ⁴⁾		84,6	103,3	138,2	162,4	167,9	160,8	152,6	142,9p)				
Hochbau													
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	158,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970	116,9	61,0	66,4	95,6	123,7	154,1	138,7	127,9	127,5	134,3	132,4	134,3	107,6
1971 ³⁾	126,8	84,1	98,8	96,4	142,3	151,5	148,4	135,0	129,4	143,5	145,7	138,5	110,3
1972 ⁴⁾		80,5	94,7	121,6	140,1	143,7	137,8	129,8	122,2p)				
Tiefbau													
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970	166,5	71,3	73,5	118,5	170,8	220,3	206,9	195,2	196,9	203,4	196,2	194,2	147,9
1971 ³⁾	160,2	96,9	115,2	116,0	182,4	199,1	192,9	181,8	174,4	186,1	185,8	167,7	126,7
1972 ⁴⁾		92,8	120,6	171,5	207,2	216,3	207,0	198,4	184,4p)				

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	Vierteljahr	zusammen	Hochbau	Tiefbau	insgesamt	Hochbau ¹⁾	Tiefbau ²⁾
1969		123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	148,9
1970		133,4	116,9	166,5	126,6	131,9	166,5
1971 ³⁾		137,9	126,8	160,2	131,2	136,5	160,2
1970	1.Vj.	78,7	74,2	87,6	95,1	82,2	87,6
	2.Vj.	157,5	137,6	197,5	118,9	149,3	197,5
	3.Vj.	152,7	129,9	198,5	121,4	146,0	198,5
	4.Vj.	142,9	124,7	179,5	169,4	148,6	179,5
1971 ³⁾	1.Vj.	98,8	93,3	109,8	100,3	99,1	109,8
	2.Vj.	162,0	147,3	191,4	125,7	154,2	191,4
	3.Vj.	150,9	136,0	180,8	122,5	144,8	180,8
	4.Vj.	140,6	131,1	159,5	176,0	148,1	159,5
1972 ⁴⁾	1.Vj.	109,3	99,4	129,2	105,5	108,5	129,2
	2.Vj.	163,7	140,5	210,1	131,3	156,7	210,1

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und Wista 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.- 3) Endgültige Ergebnisse für alle Berichtszeiträume 1971 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen.- 4) Vorläufiges Ergebnis.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1970 = 100

Jahr	Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁾	
		Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1969		85,1	84,9	87,1	86,7	92,7	92,9	78,3	78,3	106,8	100,4
1970		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971		113,8	114,1	120,7	121,2	117,6	117,8	118,1	117,9	98,3	98,7
1971	Juli	136,8	138,3	149,8	151,9	143,0	143,4	140,9	141,1	87,7	82,7
	August	126,5	127,3	142,6	143,9	139,9	140,3	121,9	121,7	75,0	79,3
	September	132,4	132,9	157,2	158,6	141,0	141,7	125,3	125,4	113,0	102,1
	Oktober	127,0	128,1	144,4	145,9	135,9	136,4	123,9	124,1	83,4	93,4
	November	116,4	117,1	117,1	118,1	121,3	121,6	126,8	126,9	87,7	85,5
	Dezember	100,9	100,8	92,2	92,2	103,3	103,4	115,6	115,4	108,4	107,3
1972	Januar	68,4	67,3	59,7	59,1	75,8	75,8	67,7	67,0	91,1	81,6
	Februar	84,3	84,2	78,0	77,9	85,9	85,9	89,4	89,6	101,6	114,0
	März	122,4	122,6	143,1	144,4	124,6	125,0	121,7	121,7	122,3	135,0
	April	125,8	126,2	143,9	144,5	127,8	128,1	127,9	127,6	103,6	112,8
	Mai	137,4	138,0	152,4	153,2	142,5	143,1	137,5	137,4	103,2	108,1
	Juni	137,4	138,0	148,3	149,8	149,5	149,6	134,4	134,5	109,4	111,5
	Juli	129,3	130,5	140,9	142,8	143,3	143,8	125,0	124,7	105,4	109,9
	August	141,2	141,9	151,9	153,0	144,1	144,4	147,1	147,1	95,8	103,6

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1.000										
1970 D 1)	3 795,0	1 324,5	739,1	61,1	50,7	85,9	210,9	142,9	168,3	190,8
1971 D 1)	3 825,5	1 331,1	743,1	61,2	51,8	88,0	209,2	145,0	175,9	191,2
1971 1.Vj.	3 754,9	1 282,3	711,3	59,8	49,6	84,7	205,8	143,6	170,5	190,9
2.Vj.	3 823,6	1 352,5	757,1	61,8	52,7	90,6	209,4	142,6	172,6	191,1
3.Vj.	3 889,6	1 368,1	766,1	62,3	52,8	90,6	213,1	147,5	181,7	192,0
4.Vj.	3 848,1	1 327,2	743,3	60,4	52,8	85,3	207,8	148,1	183,5	191,7
1972 1.Vj.	3 826,9	1 335,3	754,3	61,1	52,2	87,0	201,8	146,0	181,0	189,3
2.Vj.	3 875,0	1 375,7	778,4	63,0	54,3	91,2	204,3	148,3	184,5	188,4
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1970 JS 2)	150 662,3	39 630,7	21 148,7	2 368,6	2 117,6	3 360,0	5 093,6	5 895,8	6 311,4	7 681,0
3)	165 383,7	43 956,6	23 469,6	2 626,4	2 352,5	3 725,9	5 635,0	6 546,0	7 009,7	8 510,7
1971 JS 2)	170 038,7	47 318,8	25 895,3	2 688,2	2 520,7	3 883,3	5 765,2	6 776,9	7 550,6	9 016,0
3)	186 819,1	52 495,0	28 682,7	2 997,7	2 791,5	4 295,6	6 397,3	7 519,1	8 382,4	9 980,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	34 224,9	8 036,5	4 354,6	496,5	367,1	576,5	1 048,1	1 222,6	1 432,8	1 817,5
2.Vj.	40 471,8	10 338,9	5 483,3	610,1	583,2	805,6	1 339,4	1 509,2	1 664,9	2 091,6
3.Vj.	42 349,0	12 146,3	6 444,8	694,8	688,1	1 026,9	1 501,0	1 618,2	1 804,4	2 176,2
4.Vj.	52 993,0	16 797,1	9 612,6	886,8	882,3	1 474,3	1 876,7	2 426,8	2 648,5	2 930,1
1972 1.Vj.	38 422,3	9 837,4	5 441,9	563,5	466,1	693,2	1 216,9	1 405,4	1 624,1	2 084,7
2.Vj.	44 846,5	12 076,6	6 755,2	714,1	705,9	890,7	1 471,4	1 719,2	1 913,4	2 472,4
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	37 557,4	8 913,2	4 833,7	550,3	407,2	639,9	1 158,4	1 356,8	1 589,1	2 012,5
2.Vj.	44 448,1	11 470,6	6 086,5	677,2	647,0	894,2	1 482,0	1 674,7	1 846,6	2 310,6
3.Vj.	46 518,4	13 477,1	7 153,8	770,7	764,3	1 139,9	1 672,4	1 795,9	2 000,7	2 410,7
4.Vj.	58 295,1	18 634,1	10 608,7	999,5	973,0	1 621,7	2 084,5	2 691,7	2 946,0	3 246,8
1972 1.Vj.	42 174,4	10 910,1	6 040,5	621,8	517,5	769,4	1 346,7	1 558,9	1 803,3	2 310,8
2.Vj.	49 294,0	13 400,5	7 497,4	796,3	783,5	986,2	1 629,3	1 915,7	2 130,2	2 740,4
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1970 JS 2)	109 877,9	37 492,2	20 583,2	2 213,2	2 076,6	3 296,4	4 755,3	5 275,1	4 374,4	6 216,3
3)	120 498,6	41 584,0	22 842,0	2 454,1	2 308,9	3 655,3	5 269,8	5 856,3	4 853,1	6 885,1
1971 JS 2)	125 751,8	44 749,4	25 140,8	2 527,3	2 465,9	3 797,6	5 361,9	6 144,7	5 343,1	7 261,8
3)	138 058,2	49 646,4	27 906,0	2 803,8	2 736,7	4 215,4	5 931,9	6 817,6	5 927,1	8 042,4
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	24 577,0	7 599,9	4 237,8	465,0	360,1	565,9	971,7	1 113,5	1 012,4	1 465,9
2.Vj.	29 088,4	9 759,8	5 337,8	571,1	571,8	791,0	1 234,5	1 369,5	1 210,9	1 667,1
3.Vj.	31 543,9	11 469,8	6 269,1	649,5	674,5	1 007,3	1 399,0	1 473,2	1 285,4	1 751,3
4.Vj.	40 542,6	15 920,0	9 296,1	841,8	859,5	1 433,4	1 756,7	2 188,5	1 834,4	2 377,5
1972 1.Vj.	27 931,0	9 298,7	5 297,7	527,5	457,1	679,5	1 123,2	1 277,8	1 115,4	1 654,8
2.Vj.	32 632,7	11 425,5	6 572,5	668,6	692,2	873,9	1 354,3	1 565,3	1 395,8	1 974,3
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	26 939,6	8 429,1	4 704,1	515,4	399,3	628,1	1 073,8	1 235,8	1 124,2	1 622,9
2.Vj.	31 908,3	10 827,8	5 925,1	633,9	634,5	878,0	1 365,6	1 520,0	1 342,3	1 845,9
3.Vj.	34 631,5	12 726,3	6 958,7	720,5	749,2	1 118,1	1 548,3	1 634,9	1 425,2	1 938,9
4.Vj.	44 578,7	17 663,1	10 318,2	934,0	953,7	1 591,1	1 944,1	2 426,9	2 035,3	2 634,6
1972 1.Vj.	30 632,7	10 312,5	5 880,5	581,4	507,4	754,2	1 242,3	1 419,7	1 237,3	1 833,3
2.Vj.	35 841,8	12 678,0	7 294,5	745,5	768,4	967,5	1 499,4	1 736,7	1 564,0	2 188,8

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.
1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1970 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektro- erzeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u. a.
1970] D 2)	161,7	133,0	170,8	134,6	183,0	194,0	173,6
1971] D 2)	194,1	140,4	197,6	160,1	212,9	210,1	201,5
1971 Juli	226,5	143,3	189,3	170,1	221,0	197,2	200,1
August	218,7	142,9	188,2	153,7	219,4	189,7	204,1
September	236,1	157,7	227,8	173,0	248,8	229,0	224,3
Oktober	239,4	153,6	243,4	159,4	245,7	229,2	221,9
November	213,8	145,6	259,4	157,1	244,5	247,6	225,1
Dezember	190,3	129,9	257,2	189,4	223,5	280,3	216,5
1972 Januar	71,3	93,5	.	78,5	97,1	97,2	91,2
Februar	84,3	97,4	.	84,3	105,3	98,0	111,1
März	127,8	117,9	.	113,8	127,4	105,9	138,4
April	128,4	110,8	.	111,8	118,2	96,0	131,9
Mai	137,0	120,2	.	121,9	125,2	96,5	138,1
Juni	144,4	122,3	.	127,5	133,8	104,2	142,8
Juli	132,7r	109,6r	.	111,4r	123,7r	97,4r	128,7r
August	139,3	120,4	.	103,3	132,3	103,9	134,8

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Messzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Bis einschl. 1971: 1962 = 100; die Zahlen sind mit den Ergebnissen ab Januar 1972 nicht vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 5)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 5)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- verkehr			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- verkehr	
1969 MD	1 120,5	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	210,6	431,6	405,5	26,1	200,5
1970 MD	1 219,0	1 170,7	931,1	239,6	5 643,9	213,6	425,7	403,7	22,0	202,9
1971 MD	1 181,1	1 328,3	1 038,5	289,8	5 539,2	213,4	420,2	399,3	20,9	244,5
1970 1.Vj.	2 226,2	2 002,0	1 621,3	380,7	8 100,2	384,3	704,3	659,7	44,6	223,1
2.Vj.	4 149,1	3 788,4	3 036,2	752,2	19 437,0	735,8	1 499,4	1 426,0	73,4	670,8
3.Vj.	4 362,6	4 346,4	3 450,0	896,5	21 975,9	776,2	1 580,9	1 497,7	83,3	830,1
4.Vj.	3 891,2	3 911,8	3 066,3	845,5	18 212,7	667,0	1 324,2	1 261,1	63,1	709,5
1971 1.Vj.	2 567,4	2 854,0	2 252,4	601,6	11 098,6	434,3	762,5	718,1	44,4	427,5
2.Vj.	3 923,3	4 363,5	3 439,9	923,6	20 631,0	734,8	1 469,2	1 400,1	69,2	921,5
3.Vj.	4 048,5	4 588,0	3 571,2	1 016,8	20 350,9	734,4	1 500,9	1 424,8	76,0	855,7
4.Vj.	3 633,6	4 134,5	3 198,5	936,1	14 350,1	657,9	1 309,8	1 248,5	61,3	729,7
1972 1.Vj.	...	3 498,2	2 607,7	890,5	9 911,2	...	980,1	880,6	99,5	806,0
2.Vj.	...	...	...	...	20 509,1	...	...	...	...	1 005,1

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Ohne Dienstgut. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. - 4) Einschl. der Transporte der bundesbahnneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1969	429	111	165	375	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1970	469	153	180	442	38 006	641	1 479	37 168	4 715	271	406	4 580
1971	444	153	180	417	40 711	704	1 319	40 096	4 711	368	396	4 683
1970 1.Vj.	105	34	40	99	4 589	67	297	4 359	307	12	25	294
2.Vj.	136	41	50	127	11 310	176	415	11 071	1 302	81	84	1 299
3.Vj.	116	37	44	109	11 997	234	378	11 853	1 760	90	159	1 691
4.Vj.	113	40	45	108	10 110	163	387	9 886	1 346	89	137	1 298
1971 1.Vj.	107	37	45	99	6 075	108	343	5 840	453	23	24	452
2.Vj.	129	48	50	127	12 064	196	380	11 880	1 373	109	96	1 386
3.Vj.	107	36	45	98	12 351	228	300	12 279	1 677	149	171	1 655
4.Vj.	101	32	40	93	10 221	172	298	10 095	1 208	88	105	1 191
1972 1.Vj.	107	33	46	94	7 625	136	268	7 493	504	19	36	487
2.Vj.	116	46	54	108	12 109	203	303	12 009	1 315	125	101	1 339
1972 April	41	13	16	38	3 958	67	98	3 927	377	30	21	386
Mai	43	16	20	39	4 038	74	101	4 011	419	38	32	425
Juni	43	17	18	42	4 105	62	105	4 062	519	56	48	527
Juli	37	14	18	33	4 161	65	74	4 152	517	69	58	528
August	33	11	17	27	3 984	68	121	3 931	460	38	45	453

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. 1) Monatsanfang	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. 1) Monatsanfang	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1969	166 135a)	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 734
1970	186 269a)	130 138	121 075	10 108	+ 19 171	111 931a)	72 174	68 118	6 125	+ 10 181
1971	205 914a)	147 088	131 531	11 007	+ 26 564	120 871a)	79 489	72 952	6 522	+ 13 059
1971 Januar	205 481	14 875	13 266	170	+ 1 779	120 871	8 435	7 781	3	+ 657
Februar	207 263	11 085	8 780	9	+ 2 314	121 528	6 037	4 853	3	+ 1 187
März	209 587	11 618	10 267	7	+ 1 358	122 715	6 203	5 641	4	+ 566
April	210 950	10 959	9 710	10	+ 1 259	123 281	5 768	5 310	6	+ 464
Mai	212 220	10 441	9 319	9	+ 1 151	123 745	5 447	5 107	5	+ 345
Juni	213 454	11 468	10 305	18	+ 1 181	124 090	6 000	5 690	9	+ 319
Juli	214 754	11 615	10 029	58	+ 644	124 409	7 905	7 827	35	+ 113
August	215 454	11 931	10 353	20	+ 1 598	124 522	6 378	5 511	13	+ 880
September	217 093	11 103	10 430	24	+ 703	125 402	5 957	5 649	12	+ 320
Oktober	217 821	12 009	10 469	26	+ 1 560	125 722	6 682	5 824	12	+ 870
November	219 401	11 581	10 254	23	+ 1 350	126 592	6 329	5 688	12	+ 653
Dezember	220 791	15 403	14 349	10 633	+ 11 687	127 245	8 348	8 071	6 408	+ 6 685
1972 Januar	232 528	17 973	15 769	210	+ 2 414	133 930	9 907	8 909	3	+ 1 001
Februar	234 946	13 496	11 071	10	+ 2 435	134 931	7 221	5 971	2	+ 1 252
März	237 401	13 449	12 203	10	+ 1 256	136 183	6 890	6 516	3	+ 377
April	238 687	12 781	10 214	13	+ 2 580	136 560	6 446	5 311	5	+ 1 140
Mai	241 300	12 748	10 973	12	+ 1 787	137 700	6 551	5 775	5	+ 781
Juni	243 218	13 513	11 463	17	+ 2 067	138 481	6 914	6 084	8	+ 838
Juli	245 430	15 940	14 230	43	+ 1 753	139 319	8 214	7 435	23	+ 802
August	247 205	13 448	11 860	23	+ 1 610	140 121	8 871	6 062	13	+ 822

1) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Mill. DM

Mili. DM										
Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 2)	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Sparsaeinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1969	1 633 552	20 277,8	10 200,4	1 211,2	4 038,0	35 124,0	1 243,0	104 127,9	20 870,3	6 744,8
1970	2 136 135	52 230,7	14 261,1	1 555,6	4 426,2	40 679,2	2 388,6	122 041,7	23 984,1	9 000,4
1971	2 269 938	57 679,7	15 717,5	1 969,5	4 966,6	46 195,7	2 693,7	144 055,9	28 197,9	9 617,5
1971 Juli	124 495	3 273,2	699,4	172,8	404,8	39 817,2	2 421,2	134 004,9	25 887,2	9 741,9
August	115 686	3 112,2	787,0	245,4	466,1	39 968,1	2 465,3	135 952,7	26 216,1	9 629,8
September	210 844	6 497,6	1 510,5	328,4	433,0	40 310,5	2 552,0	137 929,2	26 515,7	9 850,0
Oktober	135 530	3 666,2	1 180,5	237,7	422,0	41 026,4	2 556,9	139 426,8	27 167,6	9 511,0
November	122 274	4 489,4	958,4	218,8	449,2	41 143,9	2 580,7	142 184,6	27 597,5	9 584,1
Dezember	734 787	17 974,7	5 530,9	266,7	520,5	46 195,7	2 693,7	144 055,9	28 197,9	9 617,5
1972 Januar	94 229	2 309,6	641,2	59,1	295,7	45 703,7	2 631,9	145 722,8	28 351,5	10 039,1
Februar	122 413	2 928,8	780,1	57,6	474,7	45 954,5	2 639,4	147 774,3	28 694,4	9 854,2
März	196 065	5 447,0	1 530,5	66,6	486,3	45 834,3	2 634,3	150 115,5	29 123,4	9 815,3
April	134 208	3 681,5	1 316,7	102,2	438,8	45 985,1	2 585,2	152 069,2	29 792,7	9 367,2
Mai	130 372	3 675,5	1 057,8	174,6	523,7	46 082,4	2 618,4	155 013,1	30 784,4	8 797,2
Juni	128 829	3 694,9	1 030,2	255,8	535,3	46 181,0	2 676,7	155 915,2	31 261,4	8 977,6
Juli	119 579	3 548,3	914,2	210,8	482,5	46 102,6	2 719,9	157 953,4	31 800,4	9 236,6
August	126 077	3 698,6	1 165,0	297,2	581,5	46 233,0	2 764,5	160 308,7	32 385,7	9 094,8
private Bausparkassen										
1969	949 766	24 472,8	6 395,9	682,7	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2
1970	1 275 579	33 564,2	8 722,0	935,7	2 843,7	24 504,3	1 041,5	72 854,4	16 060,3	5 951,3
1971	1 361 155	37 379,1	9 696,9	1 170,7	3 065,1	28 370,3	885,9	87 049,5	18 740,0	5 461,7
1971 Juli	76 801	2 162,2	332,7	103,3	267,4	24 101,6	936,4	80 479,5	17 089,8	5 793,0
August	72 084	2 106,1	455,8	146,1	278,9	24 267,0	932,6	81 553,7	17 313,3	5 664,2
September	150 272	4 964,8	975,2	189,7	272,6	24 924,2	978,6	82 885,5	17 520,4	5 843,2
Oktober	77 133	2 250,8	811,6	158,9	275,0	25 056,2	973,5	83 909,2	18 016,4	5 338,2
November	101 551	2 871,1	503,4	153,0	264,7	25 111,0	971,2	85 753,9	18 291,7	5 464,0
Dezember	405 185	10 626,8	3 509,3	162,8	316,4	28 370,3	885,9	87 049,5	18 740,0	5 461,7
1972 Januar	63 495	1 685,7	317,5	42,5	159,3	27 957,5	900,8	88 298,9	18 755,6	5 767,4
Februar	76 879	2 004,3	421,7	40,0	274,0	27 939,0	880,1	89 403,5	18 982,4	5 701,6
März	133 538	4 015,4	967,7	36,2	297,9	28 269,7	876,8	90 982,9	19 283,2	5 711,1
April	81 710	2 433,0	967,0	54,1	284,4	28 452,5	780,2	92 233,2	19 724,5	5 255,5
Mai	81 889	2 610,5	714,2	85,2	304,7	28 627,4	799,5	94 986,2	20 529,9	4 261,7
Juni	76 962	2 443,3	564,3	117,4	343,2	28 711,1	795,8	94 289,4	20 801,8	5 153,5
Juli	72 090	2 396,2	534,0	137,9	312,2	28 601,7	798,3	95 743,0	21 219,3	5 174,3
August	80 487	2 564,4	758,5	185,3	352,9	28 730,3	808,8	97 163,9	21 696,5	5 002,6
öffentliche Bausparkassen										
1969	683 786	14 785,0	4 394,9	528,5	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1970	860 556	19 266,5	5 539,1	619,9	1 582,5	16 114,8	1 347,1	49 187,3	7 923,8	3 849,2
1971	908 783	20 300,6	6 020,6	798,8	1 901,5	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1971 Juli	47 694	1 111,0	316,7	69,5	137,5	15 715,5	1 484,8	53 525,4	8 797,4	3 948,9
August	43 602	1 006,1	331,2	99,3	187,2	15 701,1	1 532,7	54 399,0	8 902,8	3 965,6
September	60 572	1 532,7	535,3	138,7	160,5	15 886,3	1 573,4	55 043,7	8 995,3	4 006,7
Oktober	58 397	1 415,3	368,9	78,7	147,1	15 970,2	1 583,4	55 517,5	9 151,2	4 172,8
November	70 723	1 618,3	455,0	65,8	184,5	16 032,8	1 609,4	56 430,7	9 305,8	4 201,1
Dezember	329 602	7 347,9	2 021,6	103,9	204,1	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1972 Januar	30 734	624,0	323,7	16,5	136,4	17 746,2	1 731,1	57 423,9	9 595,9	4 271,8
Februar	45 534	924,5	358,4	17,5	200,7	17 615,5	1 759,3	58 370,8	9 712,1	4 152,6
März	62 527	1 431,6	562,8	32,4	188,4	17 615,2	1 757,5	59 132,6	9 840,2	4 104,1
April	52 498	1 248,5	349,7	48,1	154,4	17 532,6	1 805,0	59 836,0	10 068,2	4 111,7
Mai	48 483	1 065,0	343,5	89,3	219,0	17 455,0	1 818,9	60 926,8	10 254,5	3 935,5
Juni	51 867	1 251,7	465,9	138,5	192,1	17 469,8	1 880,9	61 625,8	10 459,6	3 824,0
Juli	47 489	1 152,1	390,2	72,9	170,3	17 500,9	1 921,6	62 210,3	10 581,0	4 060,3
August	45 590	1 134,2	406,5	111,9	228,5	17 502,7	1 955,7	63 144,8	10 689,2	4 092,2

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1971 31. 7.	81 710	57 452	12 530	11 046	682
31. 8.	82 280	57 752	12 738	11 093	697
30. 9.	82 907	58 152	12 922	11 131	702
31.10.	83 641	58 571	13 224	11 141	705
30.11.	84 244	59 046	13 336	11 147	715
31.12.	85 116	59 561	13 618	11 192	745
1972 31. 1.	85 464	59 814	13 706	11 205	738
29. 2.	85 994	60 076	13 824	11 322	772
31. 3.	86 907	60 583	14 243	11 288	793
30. 4.	87 536	60 970	14 454	11 297	815
31. 5.	88 367	61 561	14 696	11 282	827
30. 6.	89 259	62 177	14 897	11 326	859
31. 7.	90 398	62 980	15 199	11 348	870
31. 8.	91 416	63 694	15 419	11 402	901

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glasindustrie	Holz- industrie
1969 D	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1970 D	131,7	131,2	111,4	131,3	140,3	96,3	147,1	83,6
1971 D	132,9	130,7	122,6	129,2	157,1	96,0	141,5	75,9
1971 Januar	127,5	125,4	113,6	122,5	141,5	89,9	133,0	77,8
Februar	136,3	134,3	121,6	131,0	153,9	99,1	146,9	80,9
März	139,1	136,5	125,2	133,6	156,0	102,1	153,1	80,0
April	136,5	134,1	122,3	131,5	157,3	101,8	153,2	80,6
Mai	137,3	135,9	119,7	134,9	155,7	96,9	148,7	80,7
Juni	136,7	135,2	121,3	133,6	154,4	98,3	146,8	79,7
Juli	136,6	134,5	126,0	132,3	166,7	98,5	145,5	76,4
August	137,0	134,5	132,1	133,2	172,7	97,9	136,9	71,3
September	129,7	127,3	127,7	126,4	162,4	94,9	131,5	69,2
Oktober	125,4	122,5	122,8	121,6	158,7	93,5	125,9	66,9
November	122,7	120,4	117,2	120,8	148,8	88,5	125,9	66,9
Dezember	130,4	128,1	121,7	124,7	157,0	90,2	129,7	69,3
1972 Januar	135,4	132,9	130,9	134,3	165,5	95,5	134,7	71,8
Februar	143,4	140,4	145,8	142,2	187,6	104,8	149,1	80,2
März	148,7	145,9	158,1	148,5	201,9	111,8	155,8	85,5
April	152,5	150,4	167,2	153,5	208,7	120,1	166,6	87,9
Mai	155,4	153,0	174,2	157,5	209,2	129,5	169,4	89,2
Juni	153,3	150,0	185,3	155,7	222,8	132,4	168,9	89,1
Juli	153,5	149,9	193,4	155,7	220,2	132,7	165,2	90,1
August	158,9	154,8	214,7	161,1	236,1	137,4	172,4	101,5

1) Durchschnittszahlen, errechnet aus den Indexziffern an den vier Stichtagen jeden Monats.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Viertel- jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u..Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1970	2 478	994	301	103	128	70	35	10	298	29	6	5
1971	2 800	1 314	388	194	124	82	42	20	237	19	2	2
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-
2.Vj.	539	230	60	24	32	21	9	2	67	9	1	2
3.Vj.	652	264	79	22	33	16	9	3	92	4	-	1
4.Vj.	668	264	88	30	35	19	6	2	78	7	1	2
1971 1.Vj.	693	297	78	37	24	16	9	-	73	7	-	1
2.Vj.	658	315	94	39	30	20	13	11	69	6	1	1
3.Vj.	730	360	99	50	31	23	7	2	55	3	-	-
4.Vj.	719	342	117	88	39	23	13	7	40	3	1	-
1972 1.Vj.	758	396	89	45	31	17	13	4	55	2	-	1
2.Vj.	716	362	81	52	29	17	4	2	51	3	-	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1970 D	111,44	123,28	135,27	133,09	139,53	169,07	211,33	173,43
1971 D	124,56	133,71	-	173,01	165,61	174,29	215,88	195,15
1971 Januar	116,04	126,07	152,38	162,18	153,94	176,74	216,67	196,74
Februar	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
März	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
April	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Mai	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Juni	125,70	134,71	154,88	171,82	164,70	176,53	216,67	197,47
Juli	125,70	134,71	154,88	171,82	164,70	176,53	216,67	197,47
August	126,63	136,14	155,75	178,92	169,35	173,37	217,67	196,79
September	126,63	136,14	155,75	178,92	169,35	173,37	217,67	196,79
Oktober	126,63	136,14	155,75	182,08	170,23	172,21	214,67	194,16
November	126,63	136,14	155,75	182,08	172,58	170,16	212,50	190,74
Dezember	126,63	136,14	155,75	182,08	172,58	168,42	212,00	190,21
1972 Januar	123,77	135,04	157,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
Februar	127,84	135,89	157,00	214,08	185,58	166,68	207,00	188,53
März	127,84	142,43	162,00	214,08	182,44	168,00	206,67	188,79
April	136,05	144,57	166,00	214,08	187,94	167,68	204,00	189,32
Mai	136,05	144,57	166,00	235,75	187,94	167,68	204,00	189,32
Juni	136,05	144,57	166,00	235,75	186,26	165,00	202,81	189,32
Juli	136,05	144,57	166,00	235,75	186,26	165,00	202,81	189,32
August	137,48	144,57	163,50	235,75	186,26	164,68	205,67	188,89

*) Fußnoten vgl. Seite 32.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

Jahr Monat	DM					
	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet			10 t	1 qm	
	1 000 Stück					
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1970 D	397,65	.	77,52	653,56	.	2,70
1971 D	456,64	434,19	84,14	712,77	.	3,02
1971 Juli	463,10	443,32	85,09	717,17	702,94	3,04
August	465,31	443,32	85,52	718,67	705,56	3,04
September	468,65	444,00	85,52	718,67	708,36	3,04
Oktober	466,89	444,57	85,52	718,67	708,36	3,04
November	466,89	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
Dezember	468,37	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
1972 Januar	470,80	447,26	86,38	711,75	709,91	3,15
Februar	486,05	454,48	86,38	711,75	715,14	3,15
März	493,08a)	467,17a)	86,95	711,75	713,14	3,15
April	495,22	467,97	88,38	713,00	713,64	3,15
Mai	495,22	468,42	89,14	715,33	715,14	3,18
Juni	495,22	468,42	89,14	715,33	715,89	3,18
Juli	495,22	469,46	89,65	715,33	715,89	3,18
August	494,69	474,11	89,65	715,33	715,89	3,22

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreis bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	DM								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 100 kg	\$ je 1000 kg	DM je 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 100 kg	DM je m ³		
1969 D	.	.	3,63	8,36	6,41	6,02	131,42	9,96	216,85	199,68	383,82
1970 D	653,56	6,54	3,89	8,32	7,20	6,29	138,12	9,11	213,23	214,93	377,72
1971 D	712,77	7,13	4,33	8,84	8,55	7,27	149,42	9,44	211,78	221,63 a)	376,85
1971 Juli	717,17	7,17	4,36	8,90	9,05	7,62	149,96	9,47	210,88	223,75	385,17
August	718,67	7,19	4,36	8,73	9,05	7,53	149,96	9,29	210,88	223,75	365,17
September	718,67	7,19	4,36	8,59	9,05	7,51	152,44	9,28	210,38	223,75	361,83
Oktober	718,67	7,19	4,36	8,52	9,05	7,50	153,13	9,20	209,88	218,75	361,83
November	717,17	7,17	4,36	8,52	9,05	7,52	153,13	9,24	207,50	218,75	361,83
Dezember	717,17	7,17	4,42	8,48	9,05	7,48	153,13	9,30	207,50	218,75	359,33
1972 Januar	711,75	7,12	4,42	8,38	9,05	7,52	153,13	9,57	206,25	215,00	362,67
Februar	711,75	7,12	4,42	8,26	9,05	7,51	153,13	9,59	205,25	215,33	362,67
März	711,75	7,12	4,58	8,51	9,05	7,51	153,85	9,68	207,00	213,33	362,67
April	713,00	7,13	4,58	8,53	9,05	7,51	153,85	9,71	207,00	213,33	362,67
Mai	715,33	7,15	4,58	8,54	9,05	7,52	153,85	9,76	207,75	213,33	375,17
Juni	715,33	7,15	4,58	8,52	9,05	7,40	153,85	9,73	207,75	214,00	375,17
Juli	715,33	7,15	4,58	8,49	9,05	6,99	...	...	208,75	214,00	390,83
August	715,33	7,15	4,58	8,56	9,05	7,06	...	...	210,00	214,50	394,17

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lbs einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London) bis einschl. 1970.- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Parapapierbretter, cif Hamburg.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962=100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik	Künstliche Stein-erzeugnisse	
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	101,2
1970 D	107,5	121,4	106,9	108,5	111,4	90,2	115,5	117,5	119,9	105,5	121,5
1971 D	112,5	128,0	117,6	117,4	120,8	99,3	123,9	127,8	133,0	117,0	130,2
1971 Juli	113,0	128,5	118,4	118,2	121,2	100,0	126,1	131,7	133,8	118,0	130,3
August	113,0	128,5	118,9	118,3	121,2	100,1	126,5	131,7	134,4	118,5	130,2
September	113,1	128,3	119,4	118,8	121,2	100,1	127,0	131,7	136,2	118,9	130,1
Oktober	113,1	128,3	119,5	118,7	121,5	100,1	127,0	131,7	136,4	119,0	130,2
November	113,1	128,5	119,6	118,7	121,7	100,0	127,2	131,7	136,4	119,5	129,5
Dezember	113,3	128,3	119,6	118,8	121,4	100,0	127,2	131,7	136,6	119,3	129,0
1972 Januar	114,0	128,6	119,9	118,8	120,1	99,3	127,3	131,6	137,4	120,6	130,4
Februar	114,4	130,0	120,8	119,1	120,6	99,3	127,8	131,6	139,8	121,4	130,7
März	115,1	131,2	121,8	119,8	121,6	99,3	127,8	131,6	140,7	123,2	130,2
April	115,3	131,5	122,9	120,6	121,6	99,5	127,9	131,6	142,7	125,0	129,7
Mai	115,6	131,9	123,3	121,1	122,5	99,9	128,2	131,6	143,0	125,7	129,9
Juni	115,7	132,1	123,5	120,9	122,5	99,9	128,3	131,7	143,0	126,2	129,7
Juli	116,0	132,3	123,8	123,1	123,1	99,9	128,3	132,7	143,3	126,3	129,5
August	116,3	132,6	124,0	122,6	123,3	99,9	128,3	133,3	143,5	126,5	129,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude												Ausbauarbeiten		
	Gesamt- baupreis- index	Bauleis- tungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Korbbauparbeiten											
				ins- gesamt	Mauer- werk	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1969 D)	124,5	127,2	105,8	126,8	126,0	124,8	128,1	128,5	126,0	137,3	136,4	130,0	136,7	124,2	
1970 D) 1)	143,1	147,4	125,8	150,0	150,5	151,0	144,1	143,1	148,9	154,8	152,8	147,9	161,3	144,9	
1971 D)	159,0	162,7	135,3	165,4	167,5	165,8	156,0	155,8	164,0	171,0	167,6	163,7	179,3	161,0	
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7	
Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5	
August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8	
November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6	
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5	
Mai	142,8	147,4	126,9	150,7	151,4	152,1	143,9	142,8	149,2	155,9	151,4	148,0	163,0	146,2	
August	145,0	149,6	128,6	152,9	153,7	154,2	146,5	145,2	151,8	156,8	154,1	149,8	164,8	148,2	
November	147,7	151,8	129,0	154,1	155,4	154,8	147,4	146,2	153,6	157,7	157,9	152,1	165,9	148,8	
1971 Februar	152,8	155,8	129,8	157,0	158,5	157,1	149,0	148,9	155,9	163,6	162,4	156,8	167,6	149,5	
Mai	159,5	163,6	137,0	167,2	169,4	168,2	157,1	156,8	165,2	172,3	166,6	164,2	180,9	163,6	
August	161,0	165,3	137,6	168,5	170,8	169,1	158,8	158,6	166,8	173,8	169,8	166,1	183,7	164,9	
November	162,5	166,2	136,6	168,8	171,4	168,9	159,2	159,0	167,9	174,4	171,7	167,8	184,8	165,8	
1972 Februar	165,5	169,4	137,2	171,1	173,9	170,6	160,9	160,9	170,3	177,2	176,4	171,6	188,1	168,8	
Mai	170,0	174,6	140,9	177,6	181,0	177,2	166,3	167,3	176,0	183,4	179,5	176,8	198,2	178,5	
August	171,3	175,9	141,0	178,8	182,1	178,1	168,3	168,7	177,3	184,9	181,2	178,6	200,8	179,9	

Jahr Monat	noch Wohngebäude									Gemischt- genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen- u. Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-						
1969 D)	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8
1970 D) 1)	151,8	140,5	152,1	140,3	161,2	152,2	108,8	141,9	139,9	147,4	147,7	149,2	146,9
1971 D)	167,8	154,8	174,0	151,5	181,3	169,7	115,9	156,7	152,1	162,8	162,4	165,2	162,3
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7
Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3
August	152,3	141,7	153,2	141,5	163,6	154,0	109,3	142,4	141,7	149,5	149,9	150,9	149,5
November	156,8	145,8	154,9	144,2	164,8	155,7	110,3	147,8	143,4	152,0	151,8	153,8	151,2
1971 Februar	163,2	151,5	171,3	148,2	172,4	162,3	113,9	153,7	146,5	156,2	155,7	159,5	154,9
Mai	166,4	154,1	174,0	151,3	183,2	171,3	115,7	156,0	152,9	163,7	163,4	166,6	163,5
August	168,5	156,2	175,1	152,8	184,6	172,2	116,6	157,8	154,2	165,2	164,8	167,3	164,9
November	173,0	157,4	175,6	153,5	185,0	173,0	117,3	159,3	154,9	166,2	165,5	167,5	165,7
1972 Februar	178,3	162,1	179,4	156,5	188,0	177,6	120,4	163,6	157,3	169,1	168,3	169,5	168,4
Mai	180,5	164,1	181,7	158,4	195,5	182,9	121,8	165,2	161,4	174,1	173,2	173,9	174,0
August	182,0	166,1	182,6	159,9	197,8	185,4	122,6	166,4	162,5	175,3	174,4	174,8	175,2

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinflechterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken- Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1969 D) 1970 D) 1) 1971 D)	100,5 115,6 124,8	98,9 113,4 122,3	97,0 112,7 120,4	99,3 113,0 122,3	100,4 114,7 124,3	95,1 108,1 117,0	110,9 127,8 139,0	123,3 142,8 155,5	93,6 109,4 116,9	119,9 135,0 145,2	127,1 148,3 162,1	105,2 121,2 131,4
1969 Februar Mai August November	96,9 99,8 101,5 103,7	95,4 98,2 99,8 102,0	93,3 96,4 97,9 100,2	96,3 98,9 100,0 102,1	96,5 99,5 101,6 103,8	91,8 94,6 96,1 98,0	106,1 109,2 112,8 115,5	118,7 123,1 124,7 126,7	89,7 93,1 94,5 97,1	116,4 119,5 120,6 123,0	122,1 127,0 128,7 130,6	101,4 102,4 106,4 108,7
1970 Februar Mai August November	110,3 116,2 117,6 118,1	108,3 114,0 115,4 115,9	107,1 113,5 115,1 115,2	108,0 113,6 114,8 115,6	110,1 115,1 116,5 116,9	103,8 108,6 109,7 110,2	122,7 128,2 130,2 130,2	135,4 143,6 145,5 146,7	103,4 110,2 111,7 112,2	129,2 136,0 137,2 137,4	140,3 149,0 151,2 152,8	115,8 121,9 123,4 123,8
1971 Februar Mai August November	120,3 126,6 126,5 125,7	118,0 124,1 123,9 123,0	115,9 122,6 122,1 121,1	118,5 124,1 123,7 122,8	119,7 125,9 126,2 125,5	113,0 116,6 118,6 117,7	133,2 140,5 141,3 141,1	148,7 157,6 158,1 157,4	112,7 119,2 118,6 117,2	139,9 146,9 147,6 146,5	154,7 164,4 164,9 164,5	126,1 133,1 133,4 132,8
1972 Februar Mai August	125,2 126,9 127,1	122,6 124,4 124,5	120,7 122,9 123,0	122,3 123,6 123,8	125,1 127,0 127,2	117,2 118,9 118,8	141,1 143,3 143,9	157,9 161,9 162,3	116,8 118,5 118,6	146,3 149,1 149,3	165,2 169,9 170,3	132,6 134,6 134,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer. - Die für den Bundesdurchschnitt auf der Basis 1962 = 100 vierteljährlich ermittelten Preismeßzahlen und Preisindizes gelten für die Berichtsmontate Februar, Mai, August und November, und zwar für den ganzen Monat, nicht nur für bestimmte Kalendertage. Wenn man allerdings einen gleichmäßigen Verlauf der Baupreise während eines Berichtsmontats unterstellt, dann kann man behelfsweise annehmen, daß sich die für diesen Monat berechneten Preismeßzahlen und Preisindizes auf die Mitte des Monats beziehen. Die Jahresindizes und Jahresmeßzahlen sind einfache Durchschnitte aus den Indices bzw. Meßzahlen für die vier Monate. - 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1970 D	44,0	44,7	48,2	44,8	44,7	48,4	6,09	6,67	6,27	6,49	6,67	6,30	268	299	304	292	299	306
1971 D	43,2	44,1	47,8	43,9	44,1	47,9	6,82	7,43	7,02	7,25	7,43	7,05	295	329	337	320	329	339
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,29	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293
Juli	44,0	45,3	48,9	44,9	45,3	49,1	6,13	6,78	6,42	6,53	6,78	6,45	269	307	314	293	307	316
Oktober	44,1	45,1	49,1	45,0	45,1	49,2	6,35	6,99	6,53	6,76	6,99	6,56	280	315	321	305	316	323
1971 Januar	42,9	42,3	46,2	43,7	42,3	46,2	6,56	7,20	6,51	7,01	7,20	6,54	282	305	301	307	305	302
April	43,1	44,2	47,8	43,9	44,2	47,9	6,67	7,07	6,84	7,10	7,07	6,87	288	312	327	311	313	329
Juli	43,4	44,8	48,5	44,2	44,8	48,6	6,90	7,53	7,17	7,33	7,54	7,19	300	338	347	324	338	350
Oktober	43,5	44,6	48,2	44,2	44,6	48,3	6,95	7,69	7,23	7,39	7,69	7,26	302	343	349	327	343	351
1972 Januar	42,0	42,0	45,6	42,6	42,0	45,7	7,13	7,85	7,21	7,61	7,85	7,24	299	330	329	324	330	331
April	43,1	44,0	47,8	43,8	44,0	47,9	7,32	7,83	7,52	7,77	7,83	7,55	315	344	359	340	345	361

April 1972 nach Leistungsgruppen 1)

1	.	.	.	43,9	43,9	48,2	.	.	.	8,29	8,33	7,99	.	.	.	364	366	385
2	.	.	.	43,7	44,4	47,9	.	.	.	7,40	7,34	7,44	.	.	.	324	326	356
3	.	.	.	43,6	43,7	47,2	.	.	.	6,64	6,74	6,87	.	.	.	290	294	325

April 1972 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	43,8	41,5	50,7	44,5	41,5	50,8	7,73	9,07	7,55	8,19	9,08	7,56	339	376	383	365	377	384
Hamburg	43,9	44,4	52,2	44,5	44,4	52,2	8,27	9,63	8,98	8,72	9,64	8,98	363	428	469	388	428	469
Niedersachsen	42,8	43,9	48,9	43,3	43,9	49,0	7,51	8,04	7,72	7,92	8,04	7,74	321	353	378	343	353	379
Bremen	44,4	45,0	53,2	44,9	45,0	53,2	7,67	8,25	7,82	7,96	8,25	7,83	341	371	416	357	371	416
Nordrh.-Westf.	43,1	44,1	47,6	43,6	44,1	47,7	7,56	8,16	7,81	7,93	8,16	7,83	326	359	372	346	359	373
Hessen	43,3	43,2	46,8	43,8	43,2	46,8	7,42	7,64	7,66	7,84	7,64	7,67	321	330	358	344	330	359
Rheinl.-Pfalz	43,9	46,2	47,8	45,0	46,2	47,9	7,09	7,10	7,81	7,56	7,10	7,83	311	328	373	340	328	375
Baden-Württemberg	43,4	44,9	48,2	44,4	44,9	48,4	7,16	7,30	7,31	7,67	7,30	7,36	311	327	353	340	327	356
Bayern	42,5	43,7	47,2	43,4	43,7	47,3	6,69	7,36	7,00	7,23	7,36	7,04	284	321	330	314	321	333
Saarland	44,4	46,0	49,0	44,9	46,0	49,1	7,27	7,14	6,98	7,54	7,14	6,98	323	328	342	339	328	343
Berlin (West)	41,5	42,0	44,8	42,1	42,0	45,0	7,41	9,74	7,83	8,12	9,76	7,89	307	409	351	342	410	355

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962=100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9	153,8
1970 D	173,3	175,4	167,9	170,0	179,0	180,9	178,1	171,5	173,4
1971 D	197,3	198,1	186,2	195,0	199,7	200,1	197,3	204,7	196,2
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,4	162,5
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	169,4	173,1
Juli	175,9	183,4	171,0	167,7	187,1	190,1	187,2	172,6	179,0
Oktober	184,3	184,2	171,2	189,4	187,7	190,1	187,5	181,4	179,0
1971 Januar	190,8	184,7	176,3	195,0	190,1	190,1	187,6	199,0	186,8
April	192,8	196,2	187,4	195,0	190,3	190,1	187,8	202,4	187,1
Juli	201,7	205,0	187,6	195,0	209,1	210,0	206,8	208,4	205,4
Oktober	204,0	206,5	193,6	195,0	209,2	210,0	207,1	209,1	205,4
1972 Januar	210,5	207,1	196,3	208,0	209,8	210,0	207,2	218,4	205,6
April	213,4	216,7	212,8	209,6	210,1	210,0	207,6	222,6	205,6
Juli	220,1	224,5	212,8	209,6	222,8	222,9	220,0	225,9	221,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im August 1972

Mit Ausnahme einer Schönwetterperiode war die Witterung im August meist zu kühl, gebietsweise zu naß. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen einheitlich um 0,3 bis 1,5° unter den langjährigen Durchschnittswerten. Die Sonnenscheindauer lag nur in Norddeutschland und im Alpenraum über dem Durchschnitt der Jahre 1951/60.

Erste Dekade: Wechselhaft und kühl, später schwül, Maxima unter 20°, schauerartige Niederschläge.

Zweite Dekade: Schwülwarme Witterung, Maxima zwischen 20 und 30°, örtlich bis 34°, nächtliche Tiefstwerte zwischen 7 und 18°; geringe, in Gewittern nachhaltige Niederschläge zwischen 20 und 40 mm.

Dritte Dekade: Ab Mitte der 2. Dekade zu kühl, Maxima zwischen 15 und 23°, nächtliche Tiefstwerte zwischen 2 und 10°. Zum Ende der Dekade mäßig warm, keine Niederschläge.

Im Berichtsmonat fielen recht unterschiedlich verteilte Niederschläge meist als Schauer und Gewitter. Mitte des Monats kam es örtlich zu Unwettern mit Wolkenbrüchen (54 mm) und Hagelkörnern bis 2 cm. Es fielen in Süddeutschland an 6 bis 10 Tagen, sonst an 10 bis 15 Tagen mehr als 1 mm Niederschlag. Die Werte betrugen meist 34 bis 90 %, gebietsweise bis 170 % des Durchschnitts der Jahre 1951/60. Es wurden 2 bis 10 Sommertage, in Süddeutschland 1 bis 6 heiße Tage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe, Heft	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- bezugspreis DM
200630	A 6/III	Streiks	vierteljährlich jährlich (70)	—,50 —,50	1,50
		Kostenstruktur in der Wirtschaft			
220110	C 1/I, 1	Bauindustrie	4-jährl. (66)	3,—	
220120	C 1/II, 3	Bau- und Ausbauhandwerke	4-jährl. (66)	7,—	
230111	D 1/I	Betriebe — Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	monatl. Vorbericht monatlich jährl. Vorbericht jährlich (70)	1,— 4,— 1,— 4,—	10,— 42,—
230200	D 2	Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter Erzeugnisse	monatl. Eilbericht monatlich	1,— 3,—	10,— 32,—
230300	D 3	Industrielle Produktion	vierteljährlich jährlich (70)	11,— 11,—	39,—
230600	D 6	Indices des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	monatlich	3,—	32,—
230710	D 7	Handwerk — Beschäftigte und Umsatz	vierteljährlich jährlich (70)	1,— 1,—	3,50
230100	I 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	monatlich jährlich (70)	1,— 3,—	13,—
280300	I 3	Zahlungsschwierigkeiten	halbjährl. (2. Halbj. mit Jahresergebnis)	2,—	3,50
310510	M 5/I	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—
310520	M 5/II	Baulandpreise	vierteljährlich jährlich (70)	2,— 9,—	7,—
311130	M 11/III	Index der Tariflöhne und -gehälter	vierteljährlich	2,—	7,—
311510	M 15/I	Arbeiterverdienste	viertelj. Eilbericht vierteljährlich	1,— 4,—	3,50 14,—

Fachserie E

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970 und 1971.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung der Ergebnisse der Bautätigkeit auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970 (1971 in Vorbereitung).

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In jährlich erscheinenden Heften werden ab Berichtsjahr 1971 Angaben über die Leistungen nach dem Zweiten Wohngeldgesetz veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1972 sind Vierteljahreshefte vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.